

# Geistreich planen und bauen

in der Südweststeiermark



Mit Unterstützung von



Europäischer Landwirtschaftsfonds für  
die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier  
investiert Europa in die ländlichen Gebiete



Das Land  
Steiermark



Gute Planung ist wichtig!  
Planung braucht Zeit, hilft aber  
eure Wohnträume zu erfüllen.

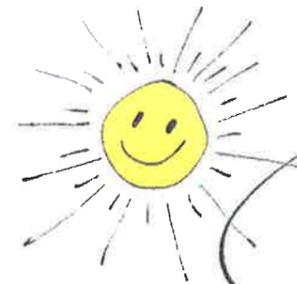
Andreas Tropper,  
Landesbaudirektor für Bauen  
und Verkehr in der Steiermark



Und wer bist du?

Foto

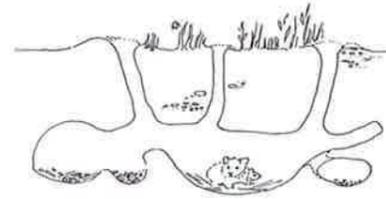
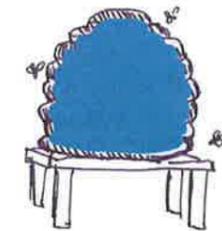
## Ein Zuhause zum Wohlfühlen



Herrlich! Tolle Aussicht,  
frische Luft ...



Ziemlich eng und dicht,  
aber gut durchdacht!



Sehr gemütlich,  
kuschelig und warm!

?



Alle Bewohner\* möchten sich in ihren Häusern und in ihrer  
Umgebung wohl fühlen. Damit das gelingt, muss vieles  
berücksichtigt werden ...

... und wo fühlst du dich wohl?

\* Damit sind auch Bewohnerinnen gemeint. Auf den folgenden Seiten haben wir  
bei der Formulierung immer auch an die Mädchen gedacht.

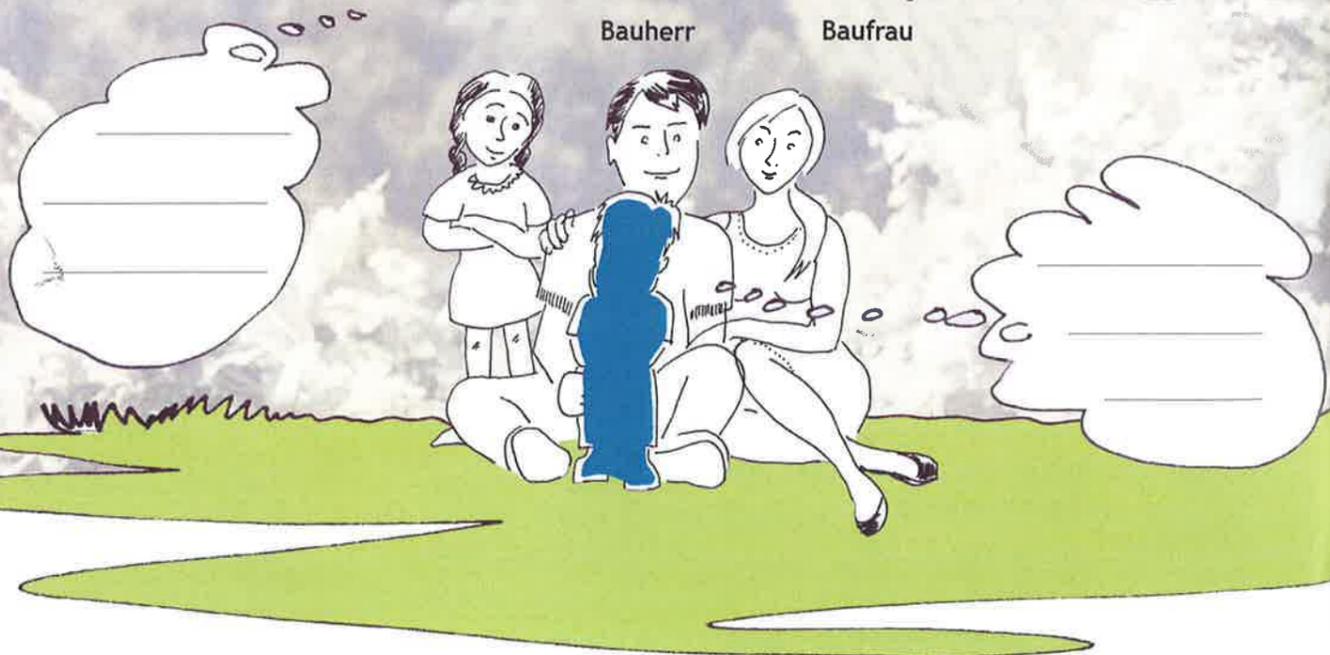
Familie Baudrauflos braucht ein neues Zuhause und hat viele Wünsche fürs neue Daheim ...

Überlege, was sich die Familie wünschen könnte! (Vielleicht fragst du auch Zuhause ...)



Bauherr

Baufrau



Frau Volldenplan sammelt die ...

# Wünsche und Bedürfnisse beim Bauen und Gestalten

nachhaltig?  
ästhetisch?



## Raumordnungsgesetz

§ 1 Begriff und Abgrenzung  
 (1) **Dieses Gesetz regelt** die Raumordnung im Lande Steiermark.  
 (2) Raumordnung im Sinne dieses Gesetzes ist die planmäßige, vorausschauende Gestaltung eines Gebietes, um **die nachhaltige und bestmögliche Nutzung** und Sicherung **des Lebensraumes** im Interesse des Gemeinwohls zu gewährleisten.  
 § 2 Eigener Wirkungsbereich der Gemeinde  
 Die nach diesem Gesetz von der Gemeinde zu besorgenden Aufgaben sind solche des eigenen Wirkungsbereiches.  
 § 3 Raumordnungsgrundsätze  
 (1) Raumordnungsgrundsätze:  
 1. Die Qualität der natürlichen Lebensgrundlagen **ist durch sparsame** und sorgsame Verwendung der natürlichen Ressourcen **wie Boden, Wasser und Luft** zu erhalten und soweit erforderlich nachhaltig zu verbessern.  
 2. Die Nutzung von Grundflächen hat unter Beachtung eines **sparsamen Flächenverbrauches**, einer wirtschaftlichen Aufschließung sowie weit gehender Vermeidung gegenseitiger nachteiliger Beeinträchtigungen zu erfolgen. **Die Zersiedelung der Landschaft ist zu vermeiden.**

Planerin



**Architekten und Baumeister ...**  
 ... fassen die **Wünsche und Bedürfnisse** der Bauherren in einem Entwurf zusammen.  
 Aus diesem **Entwurf** wird später ein Bauplan mit vielen Details entwickelt.  
 ... halten die Baugesetze ein und nehmen auf die Gegebenheiten des Ortes Rücksicht.

Alle Menschen haben Bedürfnisse. Wenn du müde bist, hast du das Bedürfnis zu schlafen, wenn du hungrig bist, zu essen. Manchmal hast du vielleicht das Bedürfnis nach Ruhe oder nach Unterhaltung ...

Huhu, huhu ...  
Keine Angst, ich spuck nicht!

Der Genius Loci war ein  
römischer Schutzgeist  
und bezeichnet jetzt das  
Besondere eines Ortes.

Früher glaubten die Menschen an verschiedene Götter und Geister. So gab es den Gott des Waldes, der Berge, des Wassers und noch viele andere. Ihnen wurde geopfert, dafür beschützten sie die Menschen und die Natur.

## Genius Loci

der Geist des Ortes\*

Was ist das Besondere an der  
Landschaft, in der du lebst?  
Denk an ...

- ... die Geschichte des Ortes
- ... traditionelle Bauformen
- ... Landschaftsformen
- ... die Topografie
- ... die Vegetation
- ... Boden / Baugrund

\* Ort kann hier alles sein: ein Dorf, eine Stadt,  
eine Landschaft, ein Haus, ein Platz ...

Wie lange (weit) gehst du

- zum nächsten Geschäft? \_\_\_\_\_

- zur Schule? \_\_\_\_\_

- zu deinem Freund oder deiner Freundin? \_\_\_\_\_



Verdichtetes Bauen heißt kurze Wege für alle!

Wollt ihr zum Spielen zu mir kommen?

Ja Maxi, ich bin in zwei Minuten bei dir!

Wenn alle Gebäude eng beieinander stehen, kann man Innen- und Außenräume gemeinsam nutzen. **Verdichtetes Bauen** bedeutet eine kostengünstigere **Infrastruktur**.

Zur **Infrastruktur** gehören alle Versorgungsnetze, die wir zum Leben brauchen: also Stromnetz, Kanalnetz, Wasserversorgung, Verkehrsnetz ...

# Siedlungsformen

Standort und Lage

Eine **Siedlung** ist eine Ansammlung von Gebäuden.  
Große Siedlungen ... sind Städte  
Kleinere Siedlungen ... sind Dörfer.  
Es gibt auch reine Wohnsiedlungen.

Bei uns gibt es:

- 1 Dörfer oder Kirchenweiler
- 2 Streusiedlungen
- 3 Stadt, z. B. Deutschlandsberg, Leibnitz, Graz ...

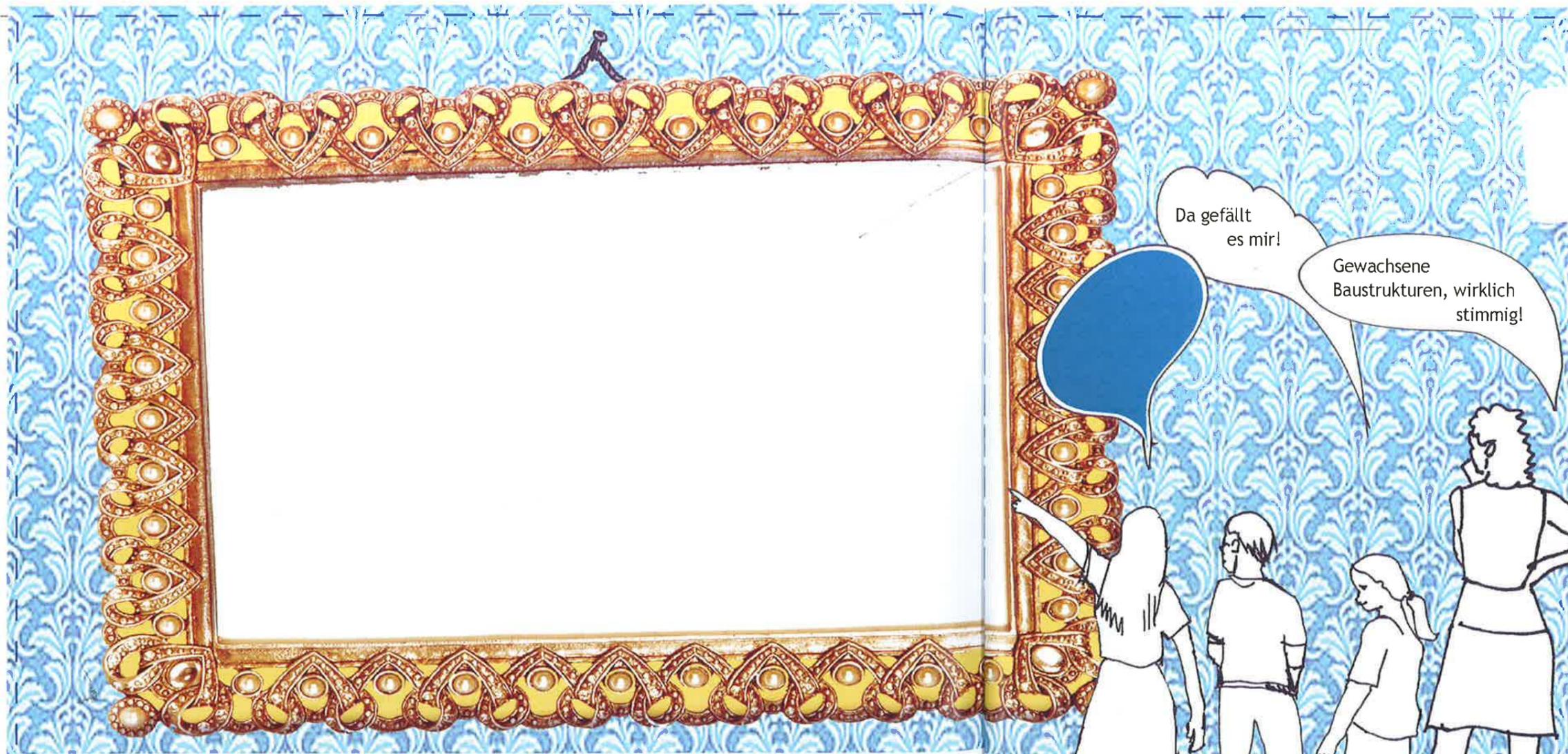
Mama, kannst du mich bitte zum Maxi bringen?

# Ortsbilder

die äußere Erscheinung

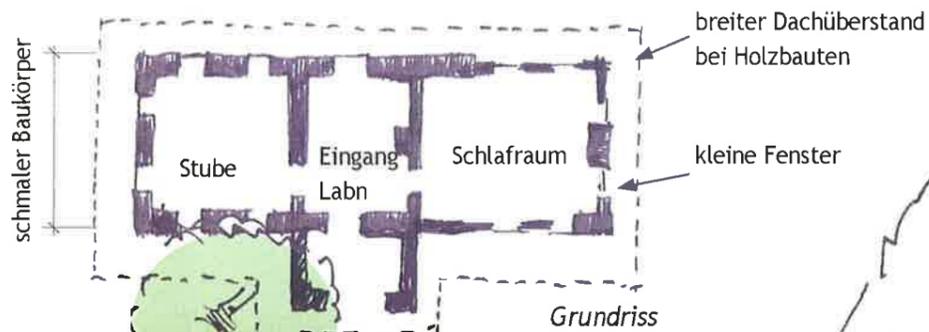
Zum Ortsbild gehören alle Häuser, Straßen, Plätze, Parks und die Umgebung eines Ortes. Ob ein Haus schön ist und gut in einen Ort - oder in eine Landschaft - passt, ist nicht leicht zu beantworten.

Was ist schön? Geschmäcker sind verschieden. Was dem Einen gefällt, kann ein Anderer wirklich hässlich finden. Das ist normal.



Mein Ort  
(Foto oder Zeichnung)

Und was gefällt dir an deinem Ort besonders gut?  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_



Ein Hausbaum spendet im Sommer Schatten.

Holz wurde schon ganz früh verwendet, z. B. als Pfahlbau und später - wie hier - als Blockbau.

Was besteht aus Holz?

---



---

Bei der Herstellung für Glas wird Quarzsand, Soda und Kalk zusammengeschmolzen.

Was besteht aus Glas?

---



---

Stein ist ein traditionelles Baumaterial, heute verwendet man oft Kunststein (= Beton).

Was besteht aus Stein bzw. Beton?

---



---

Ziegel besteht aus gebranntem Ton/Lehm. Heute verwendet man Loch- oder Hohlziegel.

Was besteht aus Ziegel?

---



---

# Traditionelle Bauform

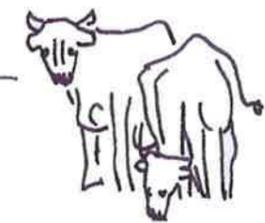
wie früher

am Beispiel eines alten Bauernhofes

## Tradition

- Die typischen Merkmale eines traditionellen Bauernhauses in der Südweststeiermark sind
- ein steiles Satteldach
  - ein breiter Dachüberstand bei Holzbauten
  - ein schmaler Baukörper und
  - kleine Fenster.

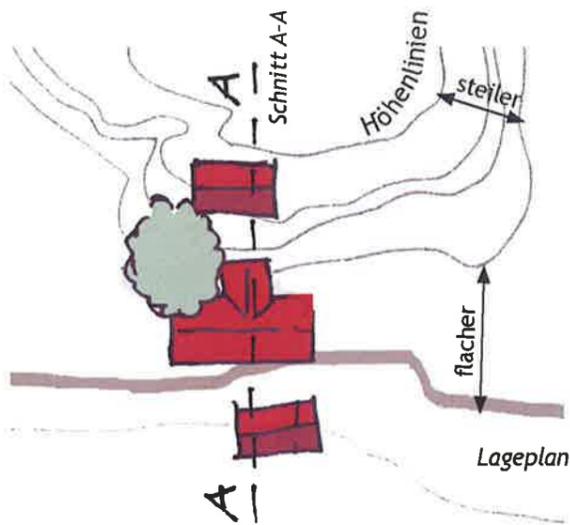
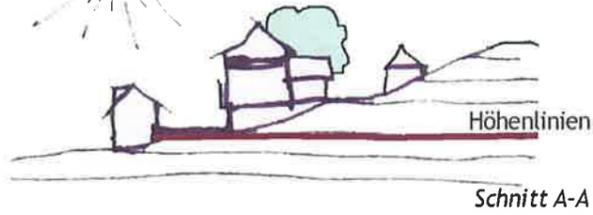
Wie haben die Menschen wohl früher gelebt ...



Wenn du ein wirklich altes Haus anschauen möchtest, fahr nach Gündorf bei St. Johann im Sauggautal und besuche das Rauchstubenhaus.



Die Gebäude sind oft nach Süden orientiert.



In unserer Region steht das Hauptgebäude oft parallel zum Hang.

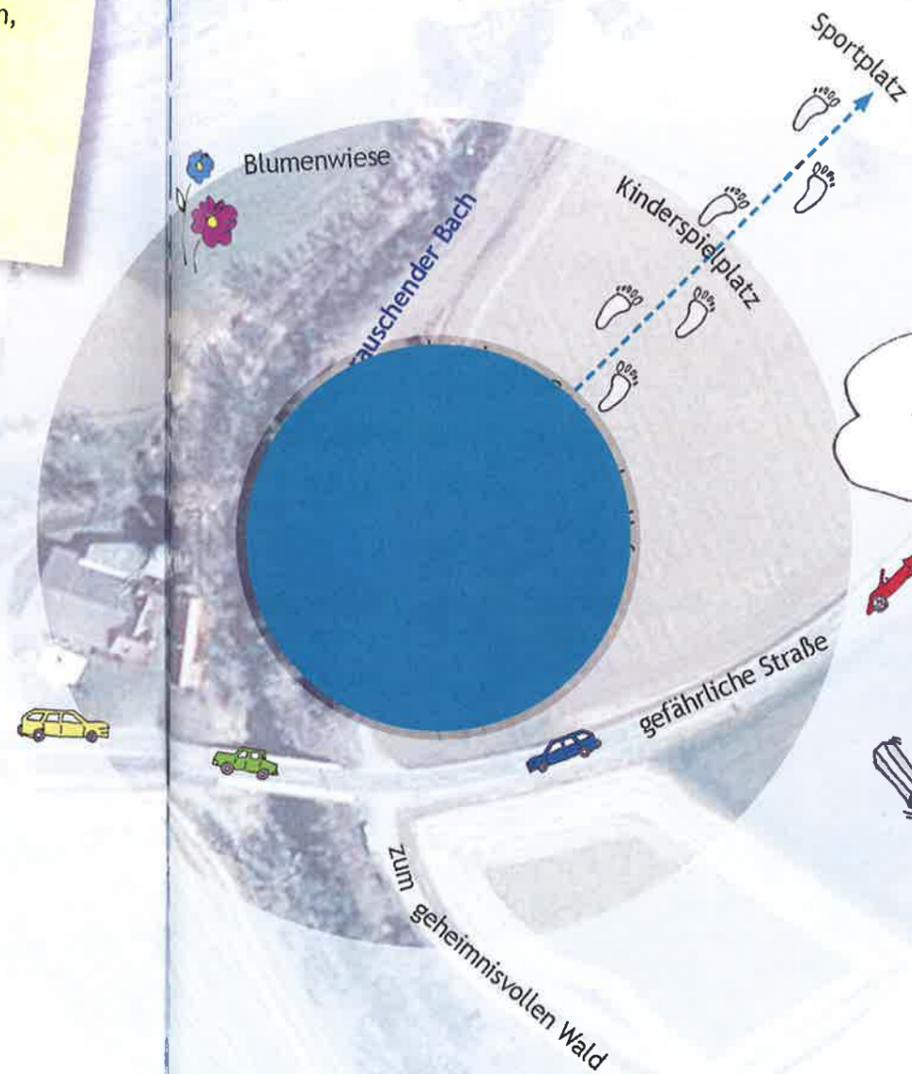
Höhenlinien sind Hilfslinien, die uns durch den Abstand im Lageplan zeigen, wo das Gelände steiler bzw. flacher wird.

Zu den Außenräumen gehören Terrassen, Balkone und Loggien, aber auch Gärten, Spielplätze, Parks, Plätze, Verkehrsflächen usw. Außenräume werden ebenfalls von Planer gestaltet.

# Außenräume draußen sein!

Wie weit darfst du schon alleine gehen?

Je älter du wirst, desto größer ist auch der Radius, in dem du dich alleine bewegen darfst.



Hm, welche Außenräume könnten Kindern gefallen?

Hast du draußen einen Lieblingsplatz? Wo ist er und wie sieht er aus?

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_



## Traditionelles Wohnen

Räume haben unterschiedliche Wirkung auf uns.  
Wir unterscheiden dunkle oder helle Räume, kleine oder große, niedrige oder hohe, offene oder geschlossene, rechtwinkelige oder freigeformte ...

schmale Räume, weil ...

eher dunkle Räume, weil ...

kleine Fenster, weil ...



## Modernes Wohnen

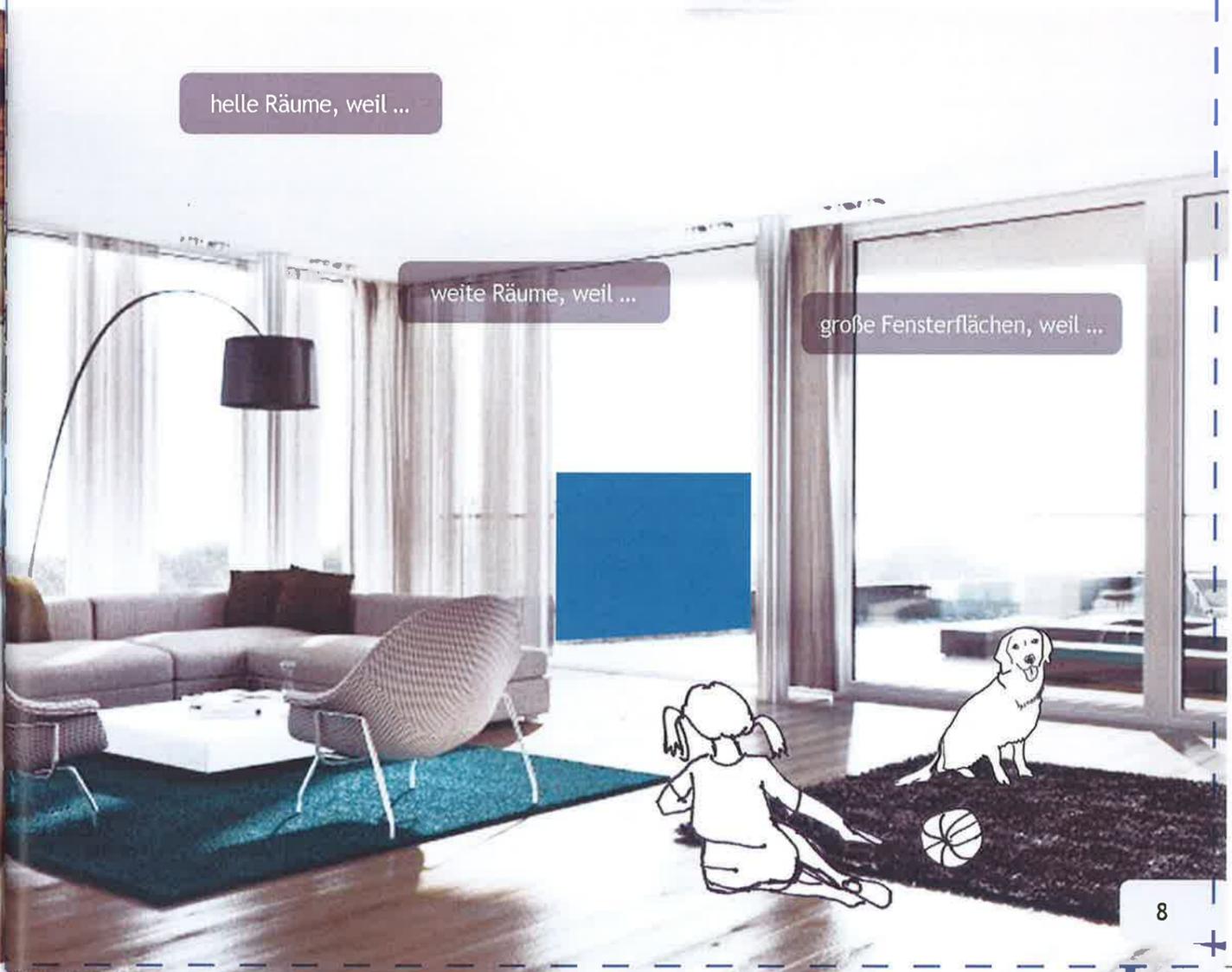
# Innenräume

die Raumwirkung

helle Räume, weil ...

weite Räume, weil ...

große Fensterflächen, weil ...



Beim Heizen eines Gebäudes benötigt man ebenfalls Energie, die Kosten dafür zählt man zu den Betriebskosten. Es gibt aber auch Passivhäuser, die fast keine zusätzliche Energie zum Heizen benötigen.

Es gibt noch viele verschiedene Möglichkeiten, ein Haus zu heizen. Wie wird dein Zuhause beheizt?



Das Haus muss gut gedämmt werden, damit die Wärme nicht verloren geht.

Ein Nahwärmekraftwerk: Mit Hackschnitzel oder Pellets wird Wasser erhitzt.

Das heiße Wasser wird in die Heizkörper gepumpt.

Viele Menschen nutzen auch die Sonnenenergie: Sonnenkollektoren für heißes Wasser Photovoltaik für Strom



# Energie

beim Bauen und Heizen

Schon bevor ein Haus gebaut wird, müssen die Baumaterialien in einer Fabrik hergestellt, auf die Baustelle transportiert und - nach Ablauf seiner Nutzungszeit - abgerissen und entsorgt werden. Die Energie, die dafür gebraucht wird, nennt man **graue Energie**.

Der Bauer bringt sein Holz als Hackschnitzel oder Pellets ins Nahwärmekraftwerk. Für die Bauern ist der Verkauf von Holz eine gute Einnahmequelle.

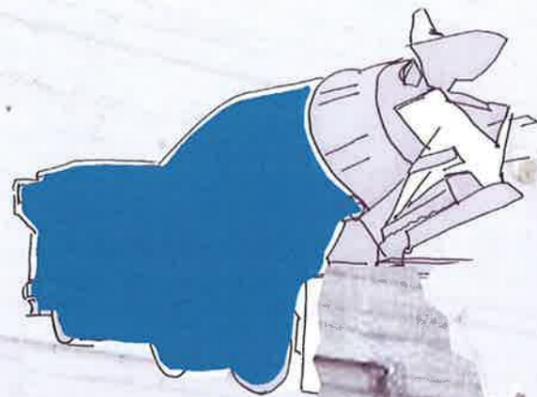
CO<sub>2</sub> entsteht durch Abgase aber auch durch Verrottung von Holz im Wald.

Bäume nehmen Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>) auf und geben Sauerstoff (O<sub>2</sub>) ab.

Stein und Beton erwärmen sich im Sommer nur sehr langsam, bleiben dafür aber länger warm. Viele Gebäude in heißen Ländern sind deswegen aus Stein (Massespeicher).

**Ortbeton** wird direkt auf der Baustelle verarbeitet und kann in fast jede beliebige Form gegossen werden.

Die Schalung aus Holz oder Stahlplatten gibt dem Beton die Form.

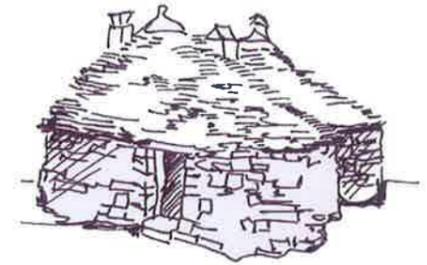


Beton ist plastisch und gut formbar und wird deswegen auch von Künstlern verwendet.

**Sichtbetonfassade:** Nach dem Trocknen und Ausschalen des Betons bleibt das Schalungsbild am Beton sichtbar. Oft kannst du an der Oberfläche das Muster erkennen.

## Beton und Stein als Baumaterial

Beton kannten schon die Römer. Viele ihrer Bauwerke sind deswegen als Ruinen erhalten.



Ein Trulli, das traditionelle Haus aus Stein in Süditalien.

Welche Handwerker\* arbeiten mit Beton?

---

---

---

---

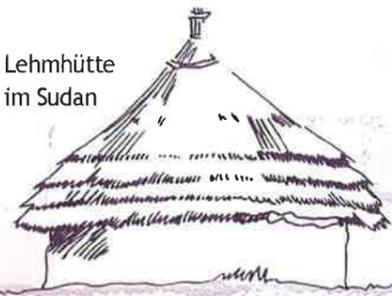
\* Auch viele Mädchen lernen technische Berufe.

Beton besteht aus Wasser, Sand und Zement. Er ist sehr hart und belastbar, man nennt ihn auch Kunststein.

**Fertigteile** aus Beton werden in der Fabrik vorgefertigt. Die Stärke dieser Stiege muss vom Baumeister oder Statiker genau berechnet werden, damit sie nicht zusammenbricht.



Lehmhütte  
im Sudan



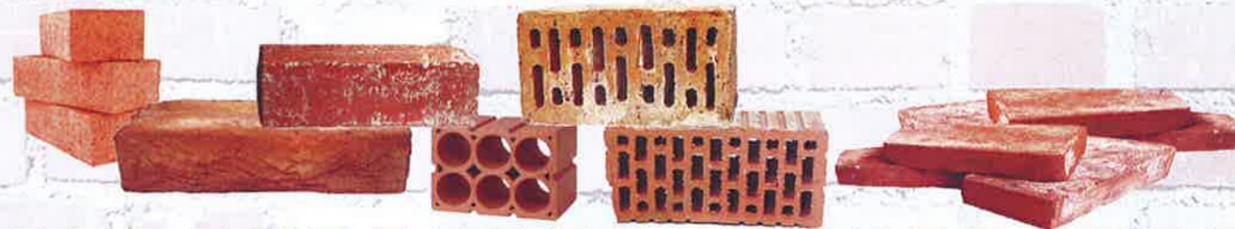
Lehm und Ton sind Naturbaustoffe und kommen in verschiedenen Zusammensetzungen unter der oberen Humusschicht in allen Teilen der Welt vor. Lehm besteht aus Ton und Sand und entsteht aus der Verwitterung anderer Gesteine.

Lehm ist plastisch, das heißt leicht formbar. Er ist - so wie hier - für Rundhütten gut verwendbar.

Für Kachelöfen, Kamine oder Pizzaöfen werden spezielle feuerfeste Schamottziegel verwendet. Kachelöfen werden vom Hafnermeister gesetzt.

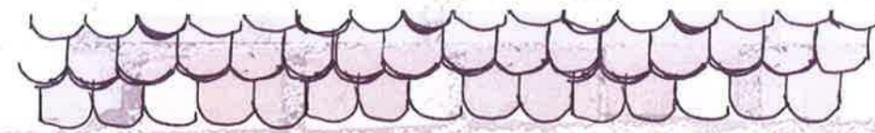
Welche Handwerker arbeiten mit dem Rohstoff Ton?

Mehr als ein Drittel der Weltbevölkerung lebt in Häusern, die ganz oder teilweise mit Lehm gebaut sind. So unterschiedlich wie die lokalen Lehmvorkommen, so verschieden sind auch die entsprechenden Lehmbautechniken.



# Ziegel als Baumaterial

Der Rohstoff Lehm bzw. Ton findet in vielen Bereichen Einsatz. Der Ziegel wird aus tonhaltigem Lehm geformt und im Ofen bei mindestens 900° gebrannt.



Mittlerweile gibt es viele verschiedene Ziegelformate:



Bei uns müssen die meisten Ziegelmauern verputzt werden.

Ein Sturz über Öffnungen stützt die darüber liegenden Ziegel.

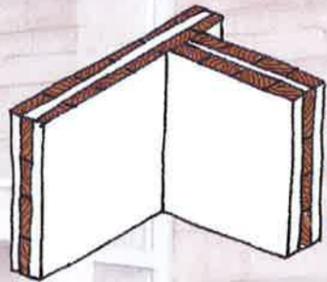
Ziegelverband

Auch Fliesen sind aus gebranntem Ton.

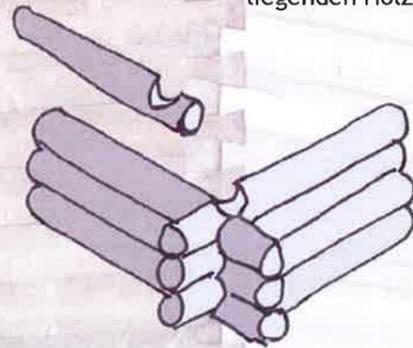
Der Holzbau ist so alt wie die Menschheitsgeschichte. Frühe Formen sind Pfahlbauhütten und Häuser, die in **Blockbauweise** errichtet wurden.

Holzhäuser erwärmen sich im Winter schnell, das ist mit ein Grund warum in nördlichen Ländern viele Holzhäuser stehen. Im Norden gibt es auch besonders viele Wälder.

So wie es Nadelbäume und Laubbäume gibt, unterscheidet man zwischen Hartholz und Weichholz. Hartholz stammt meistens von Bäumen, die sehr langsam wachsen: Die Holzfasern sind dadurch dichter, härter und schwieriger zu bearbeiten.



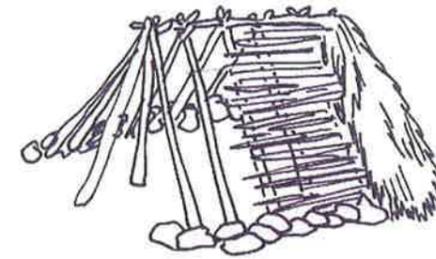
Moderner massiver Holzbau aus Platten



**Blockbauweise:** massive Bauweise aus horizontalen übereinander liegenden Holzstämmen.



## Holz als Baumaterial



Unterschlupf noch vor der Steinzeit.

Schnell, einen Pullover bitte!



**Skelettbauweise:** Die Tragstruktur stützt das Gebäude ähnlich wie das Skelett den Menschen. Danach wird das Skelett mit einer Haut verkleidet.

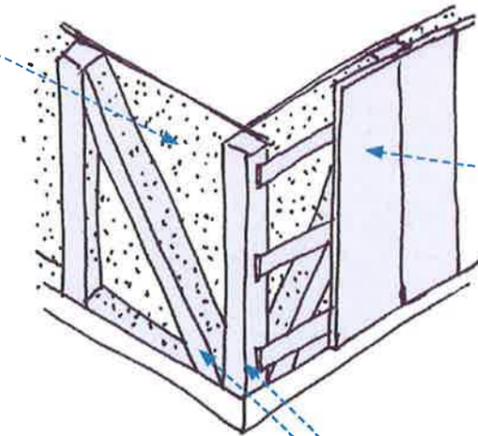
Dieser Hohlraum wird mit Dämmung aufgefüllt, damit die Wärme im Winter nicht verloren geht.

Welche Handwerker arbeiten mit Holz?

---

---

---



Platte aus Holz oder Holzschalung

Tragstruktur



Hilf der Planerin Frau Volldenplan und zeichne ein Zuhause für dich, deine Familie und deine Freunde ...

Die fertige Idee im Kopf!

## Der Bauplan

fasst alle Überlegungen zusammen

Entwürfe sind Skizzen, Zeichnungen oder Modelle, nach denen ein Haus aber noch nicht gebaut werden kann. Um ein Haus wirklich bauen zu können, zeichnen Planer einen genauen **Ausführungsplan** mit Grundrissen, Schnitten, Ansichten und Details.

**Planer** - das sind Architekten oder Baumeister - zeichnen die Pläne nach den Entwürfen.

genial!

Besprechung mit dem Planungsteam!

Nach den Ausführungs- und Detailplänen kann das Haus gebaut werden. Viele Handwerker arbeiten auf der Baustelle zusammen: Maurer, Tiefbauer, Fliesenleger, Elektriker ...

Welche Aufgabe haben Baumeister auf einer Baustelle?




---



---

**Planer** kontrollieren die Bauarbeiten und achten auf die Kosten.  
**Bauleiter** leiten und koordinieren die Bauarbeiten.

Neben den unterschiedlichsten Gebäuden werden auch Straßen, Tunnel und Brücken gebaut ...



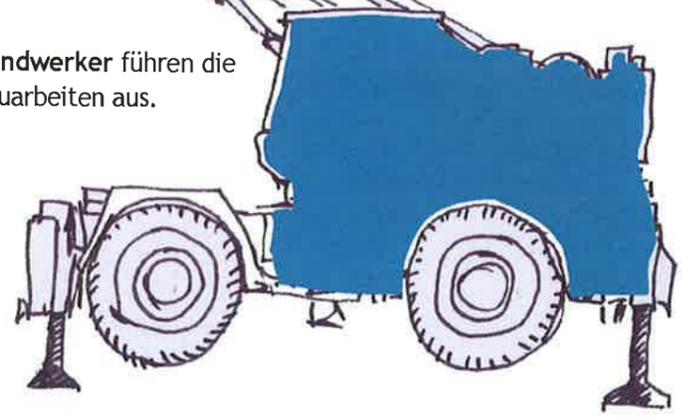
Das dauert noch ein bisschen, bis das Haus fertig wird ...

# Auf der Baustelle alles nach Plan



Ich halte mich genau an den Plan.

Handwerker führen die Bauarbeiten aus.



Aber auch wenn der Plan fertig ist, sind noch viele Gespräche mit den ausführenden Handwerkern notwendig.



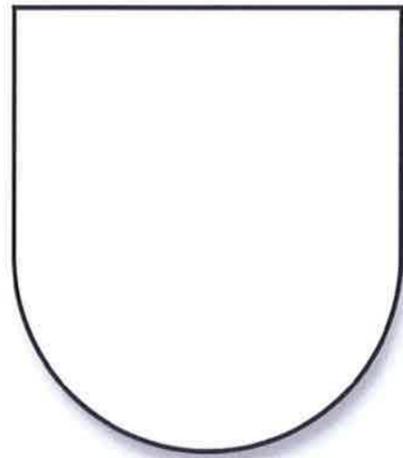
Vielleicht magst du inzwischen die Bauwerke auf den nächsten Seiten bewundern.

- Seite 16  Leibnitz, Pflegeheim
- Seite 17  Wagna, Gästehaus im Schloss Retzhof
- Seite 18  Gamlitz, Motorikpark
- Seite 19  Eichberg-Trautenburg und  Großklein, Kreuzbergwarte
- Seite 20  St. Johann im Saggautal, Musikheim
- Seite 21  Wildon, Mehrzwecksaal im Schloss
- Seite 22  Kaindorf an der Sulm, Grottenhof
  
- Seite 23  Deutschlandsberg, Burg
- Seite 24  Schwanberg, Moorbad
- Seite 25  Wies, Marktplatz
- Seite 26  Sulmeck-Greith, Greithhaus
- Seite 27  Lannach, Steinhalle
- Seite 28  Stainz, Kindergarten

Und wo wohnst du?  
Zeichne deinen Wohnort  
im Plan ein.

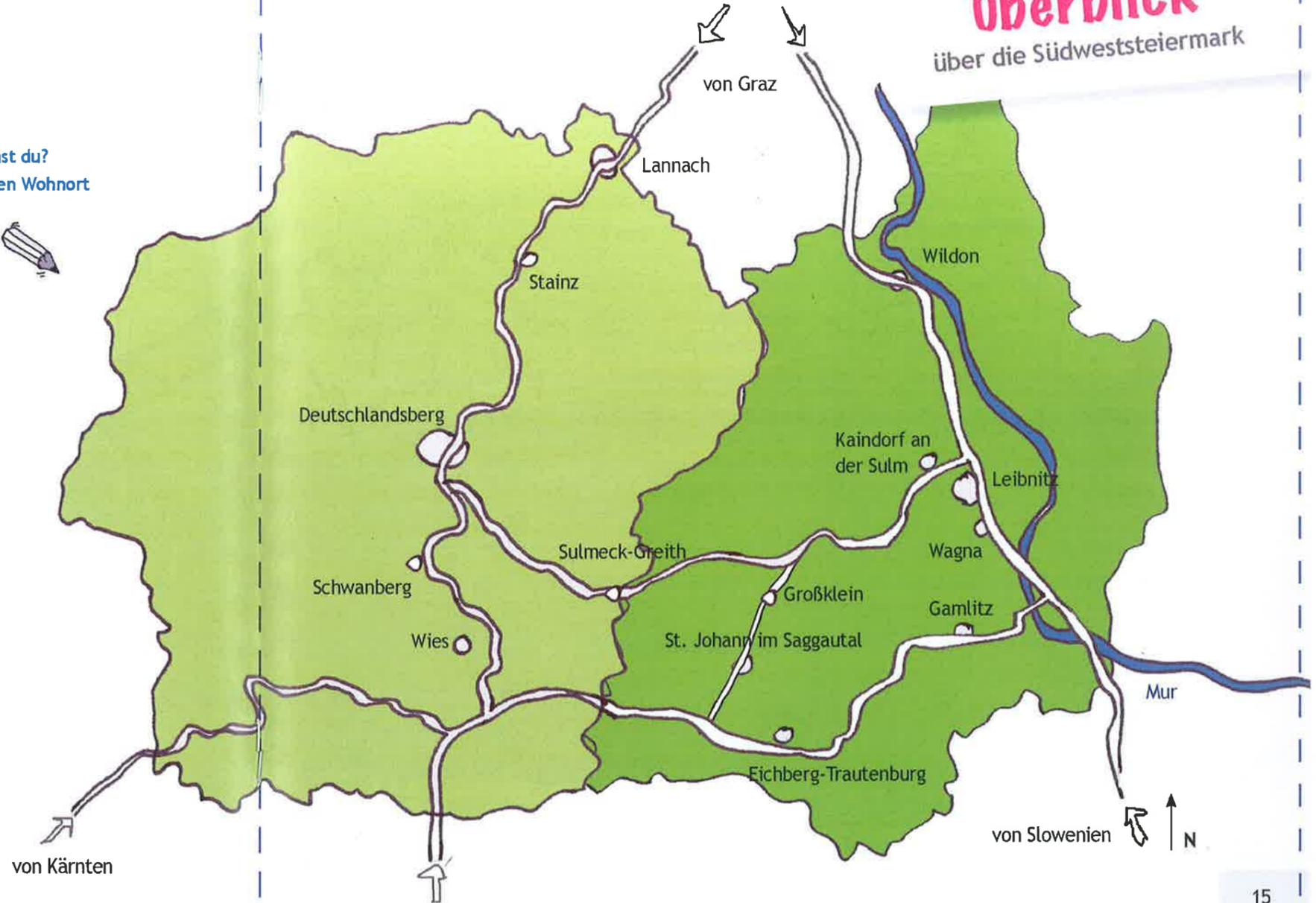


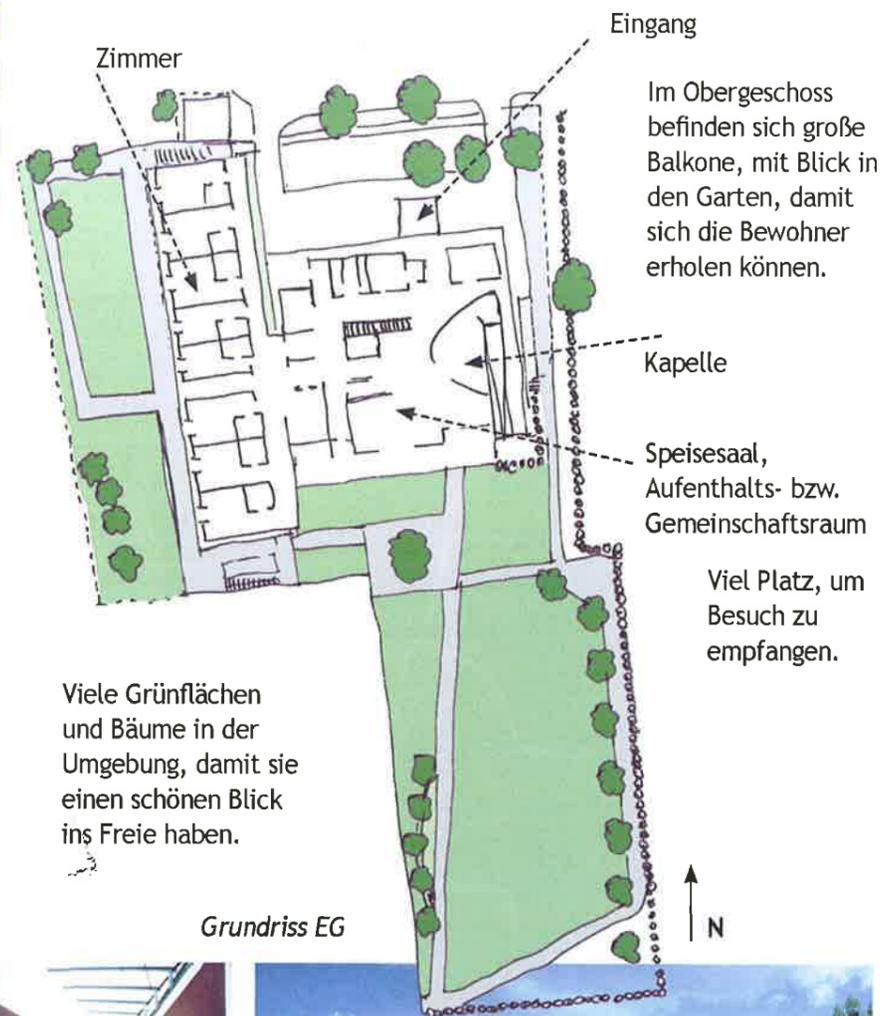
Platz für  
dein Lieblingswappen:



Die Gebäude, die du in diesem Heftchen findest,  
befinden sich alle in der Südweststeiermark.

## Überblick über die Südweststeiermark

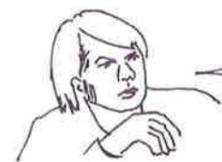




Welche Bedürfnisse ans Wohnen hast du?



# Seniorenpflegeheim in Leibnitz



Hingehen und anschauen  
- außen und innen

Alte Menschen sehen und hören oft nicht mehr so gut, sind manchmal wackelig auf den Beinen, können sich nicht mehr so gut orientieren ... und verbringen oft den ganzen Tag im Haus. Ein Gebäude muss auf Menschen mit **besonderen Bedürfnissen** Rücksicht nehmen.

Große Fensterflächen, damit die Bewohner immer hinaussehen können.





**Umfassend barrierefrei:**  
 Stufensteigen ist für viele Menschen schwierig!  
**Barrierefreies Bauen** bedeutet, dass alle  
 Menschen das Gebäude nutzen können.

**Welche Alternativen  
 kennst du zu Stufen?**

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

## Gästehaus im Schloss Retzhof in Wagna

Ein Verbindungsgang aus Glas  
 im 1. Stock verbindet das  
 Gästehaus mit dem Schloss.

Das Gästehaus wurde an  
 das Schloss angebaut.



Gästehaus: zum Schlafen  
 für Seminarteilnehmer

Bildungshaus

Das neue Gästehaus steht in  
 harmonischer Verbindung zum  
 Schloss und drängt sich nicht in  
 den Vordergrund.

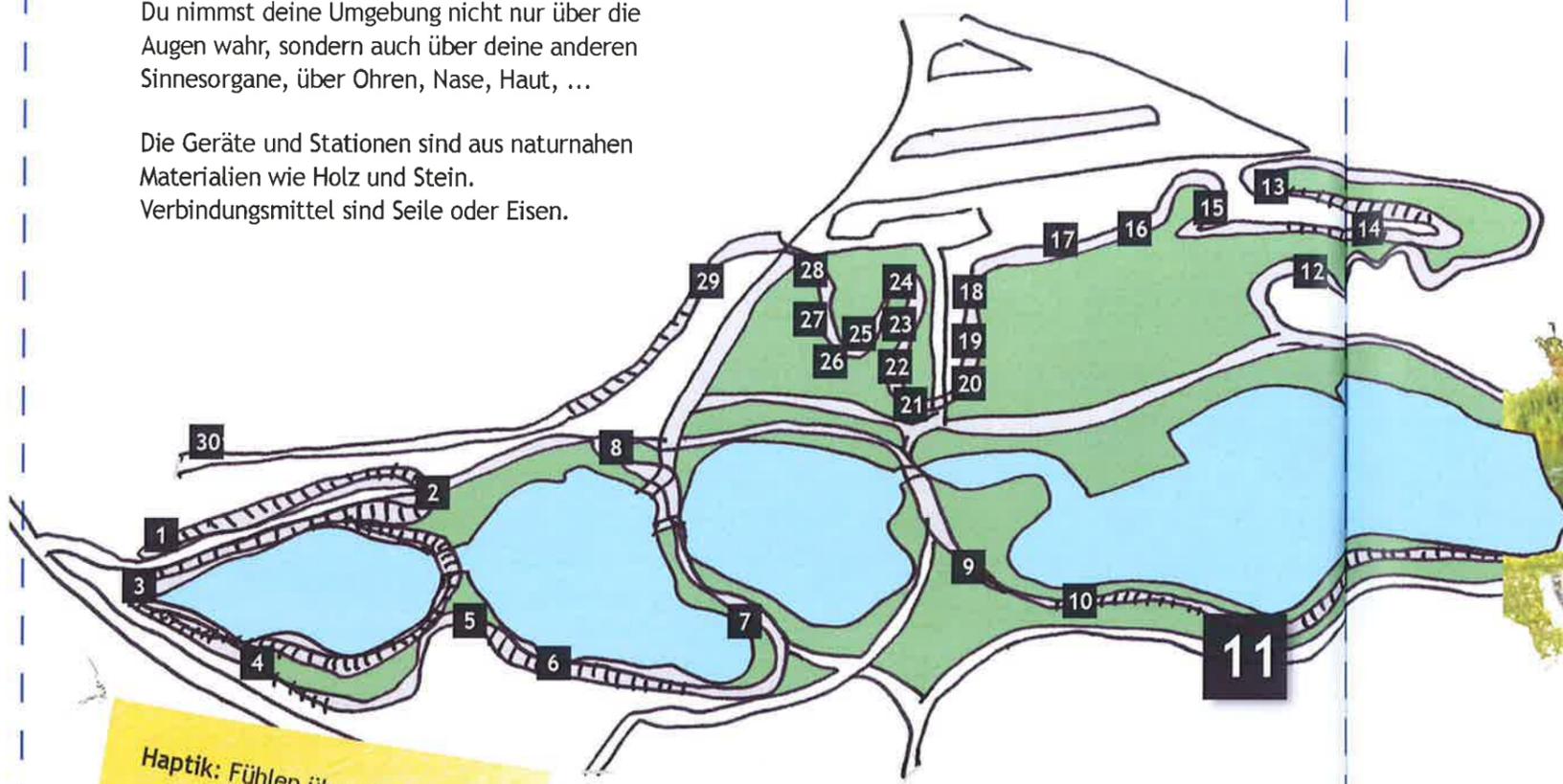


# Motorikpark in Gamlitz

Fitnessparcours in freier Natur im  
größten Motorikpark Europas

Du nimmst deine Umgebung nicht nur über die  
Augen wahr, sondern auch über deine anderen  
Sinnesorgane, über Ohren, Nase, Haut, ...

Die Geräte und Stationen sind aus naturnahen  
Materialien wie Holz und Stein.  
Verbindungsmittel sind Seile oder Eisen.



Welche ist deine  
Lieblingsstation?

---



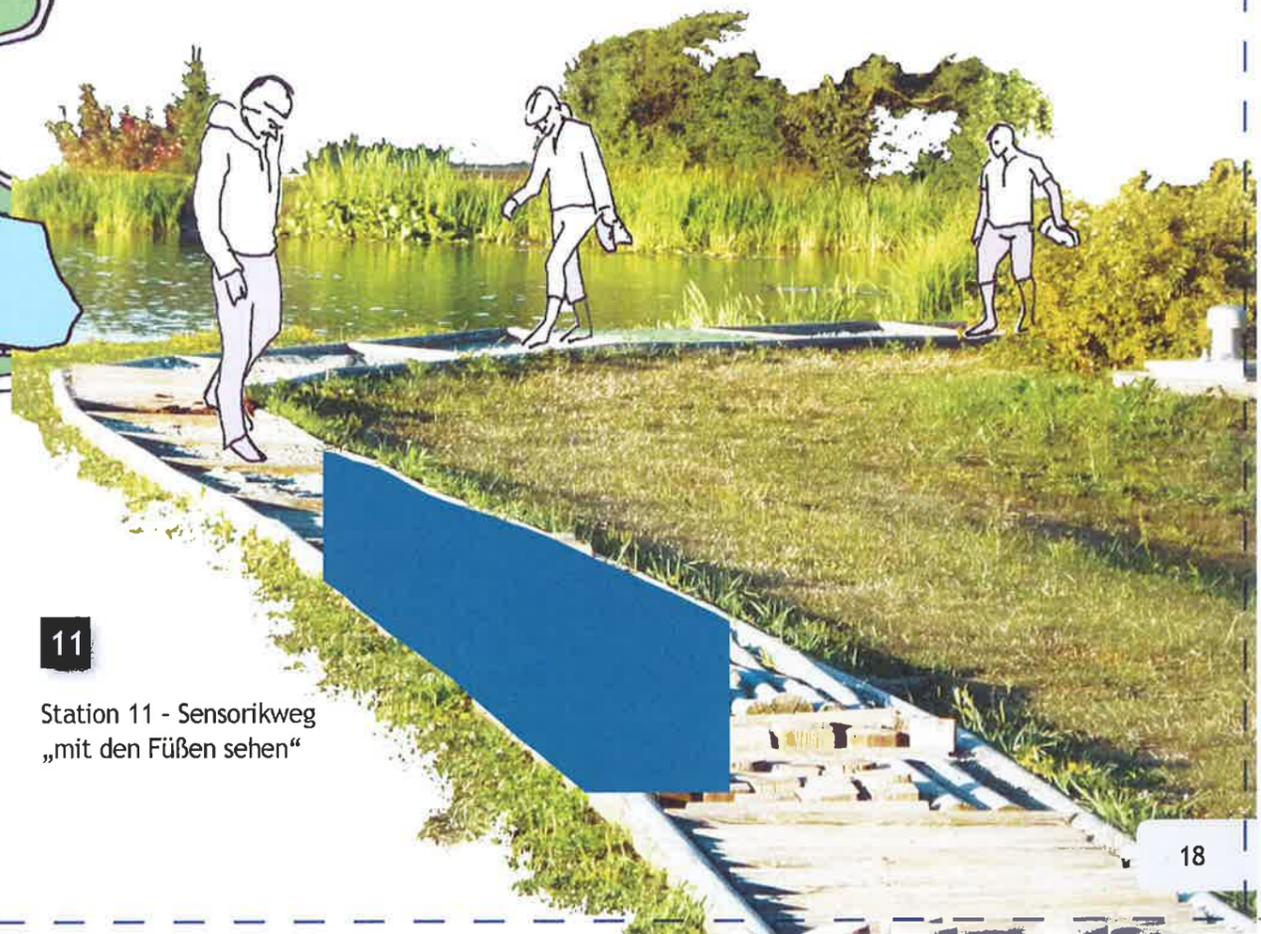
---

**Haptik: Fühlen über die Haut!**  
Hast du schon probiert, Gegen-  
stände nur mit der Hand zu  
erfühlen? Die Größe, das Gewicht,  
die Form, die Temperatur, die  
Oberflächenstruktur ...

Bewegung in der  
Natur macht gute  
Laune!



**11**  
Station 11 - Sensorikweg  
„mit den Füßen sehen“



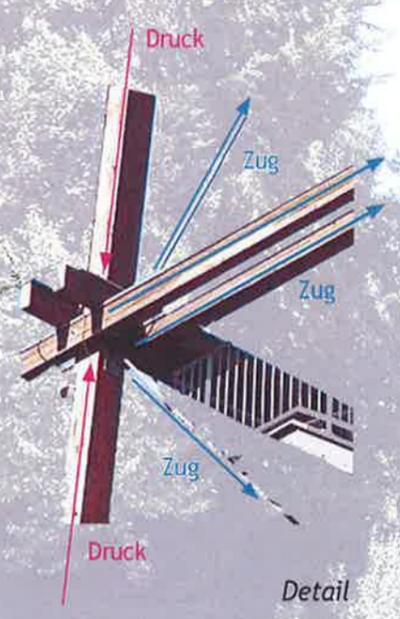
# Kreuzbergwarte

in Eichberg-Trautenberg, Großklein

Damit die Konstruktion länger hält wurde im Inneren des Fachwerkturmes ein Stahlskelett errichtet.

Ein Fachwerk besteht aus lauter Stäben, die in Knoten verbunden sind. In einem Fachwerk wirken nur Druck- und Zugkräfte.

Verbindungsknoten:



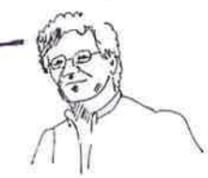
Der Turm ist 24 m hoch! Weißt du wie viele Stockwerke in ein 24 m hohes Gebäude passen?



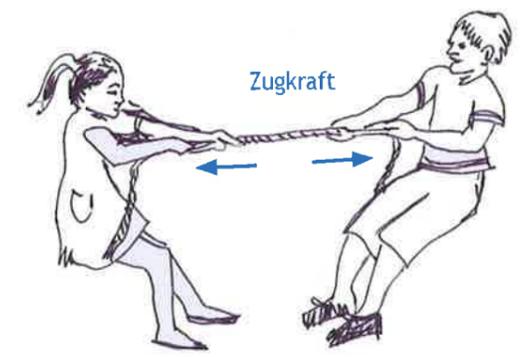
Stab

Schon bevor dieser Fachwerkturm gebaut wurde, gab es hier eine Aussichtswarte. Die ist leider verfallen, aber wenn du genau schaut, kannst du noch die alten Fundamente sehen.

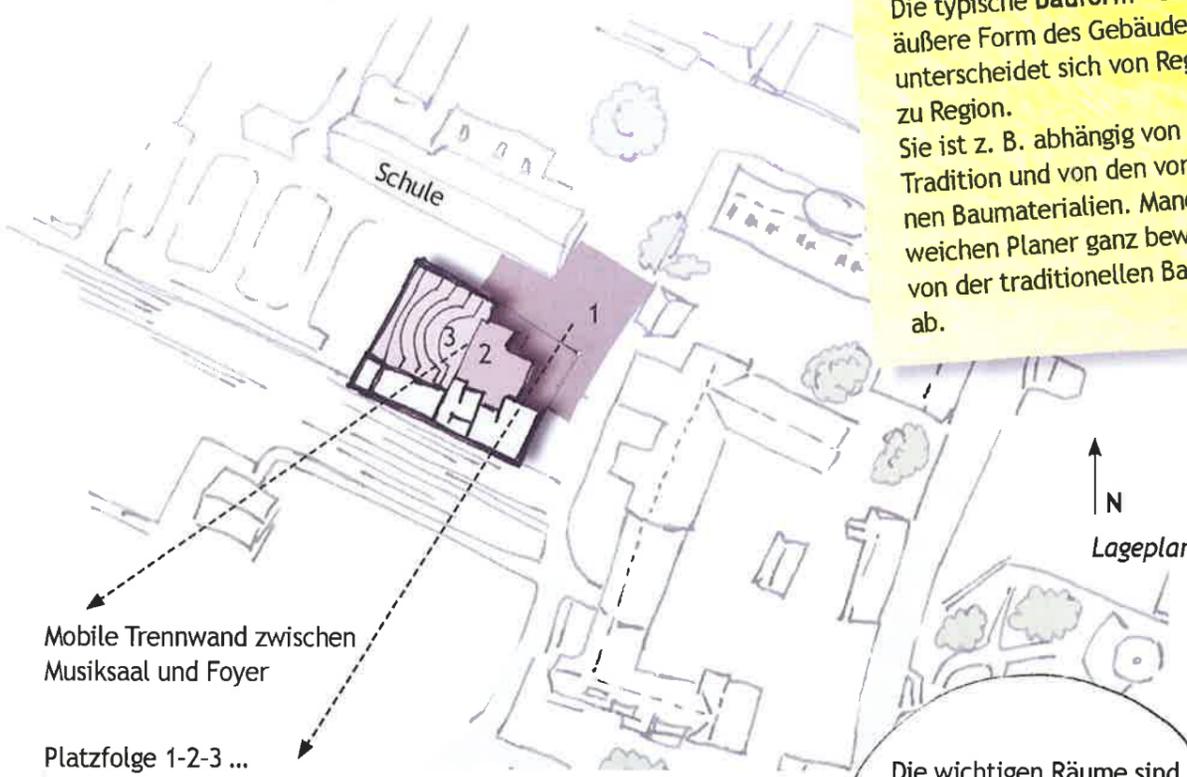
Ich wollte schon als Jugendlicher Architektur studieren - meine Eltern haben das auch studiert.



Als Architekt ist es mir wichtig, dass meine Bauwerke gut in die Landschaft passen.



**Statik**  
Damit ein Bauwerk überhaupt steht, und auch bei starkem Wind oder Erdbeben stehen bleibt, muss es statisch berechnet werden. Statiker rechnen z. B. aus, mit welcher Kraft der Wind auf ein Bauwerk drückt, oder wie schwer Schnee ist, wenn er am Dach liegen bleibt, und bemessen danach das Dach.



Die typische **Bauform** - also die äußere Form des Gebäudes - unterscheidet sich von Region zu Region. Sie ist z. B. abhängig von der Tradition und von den vorhandenen Baumaterialien. Manchmal weichen Planer ganz bewusst von der traditionellen Bauform ab.

Mobile Trennwand zwischen Musiksaal und Foyer

Platzfolge 1-2-3 ...  
zusammenhängende  
Innen- und Außenräume

Die wichtigen Räume sind die Räume unserer Kindheit, daran erinnern wir uns ein Leben lang.

Das Musikheim soll nicht wie ein normales Wohnhaus, sondern wie ein Musikinstrument oder wie ein Instrumentenkoffer aussehen.



# Musikheim

in St. Johann im Saggautal

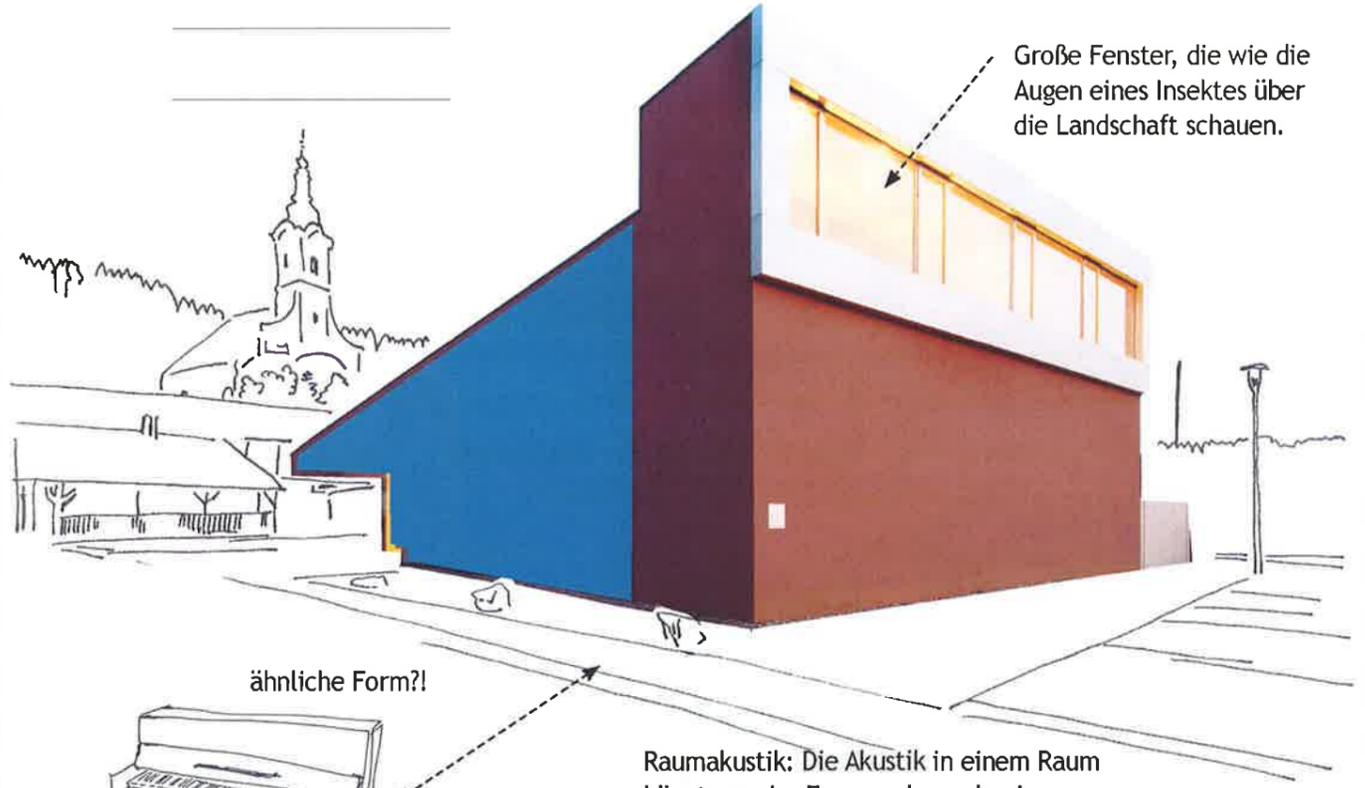
Welche Dachformen kennst du noch?




---



---



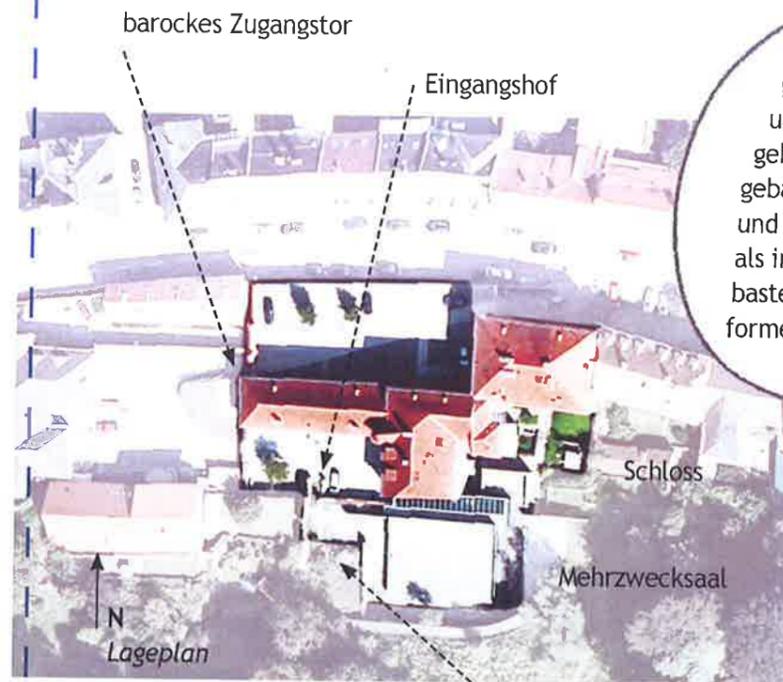
Große Fenster, die wie die Augen eines Insektes über die Landschaft schauen.

ähnliche Form?!

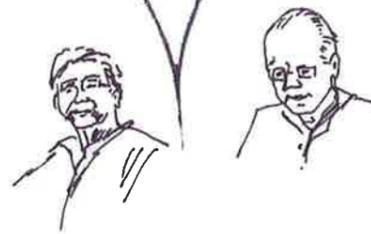


**Raumakustik:** Die Akustik in einem Raum hängt von der Form und von den im Raum verwendeten Materialien ab.

**Gute Akustik:** Ob ein Musikstück gut klingt, hängt von Vielem ab: den Instrumenten, dem Raum und natürlich den Musiker.



Ich hab schon immer gerne gezeichnet, gebastelt, geknetet und geträumt ... Baumhäuser gebaut, Bäche umgeleitet, Dämme gebaut. Jetzt bin ich 70 Jahre alt und wüsste nicht, was ich lieber täte als immer noch malen, immer noch basteln, immer noch kneten und formen, immer noch träumen ...



barocke Freitreppe zur Erschließung der terrassierten Gartenanlage

Woran erkennst du ein modernes Gebäude?




---



---

Blickverbindungen durch die vielen Glasflächen!



## Zu- und Umbau im Schloss Wildon

Alt & neu!  
An das historische Schloss wurde ein modernes Gebäude mit Flachdach und vielen Glasflächen angebaut.

Weil man Platz für neue Nutzungen brauchte wurde ein Mehrzwecksaal für Feste, Musik- und Theaterveranstaltungen gebaut.



ansteigender, terrassenförmiger Garten

Kennst du noch andere Gebäude, die unter Denkmalschutz stehen?



Viele ältere Gebäude stehen unter Denkmalschutz, das heißt sie sind sehr wertvoll und müssen ganz vorsichtig umgebaut - **revitalisiert** - werden. Wie hier beim Grottenhof: Es wurden einige Nebengebäude entfernt und in den restlichen Gebäuden Museum, Büro, Vinothek und Veranstaltungsräume untergebracht.



Westtrakt mit Regioneum

Beim Grottenhof handelt es sich nicht um ein einziges Gebäude, sondern um ein ganzes Gebäudeensemble.

großzügiger Innenhof

Es ist einfach schön, Räume für Menschen zu gestalten.

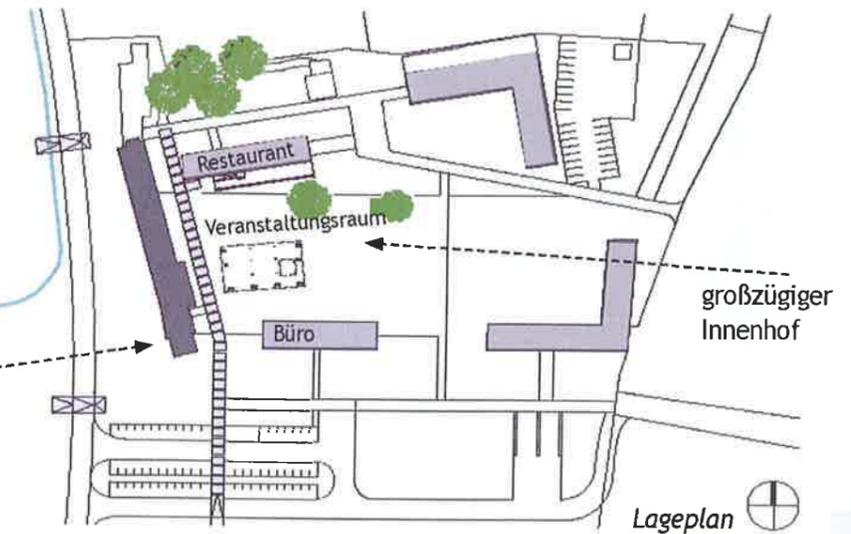


# Grottenhof

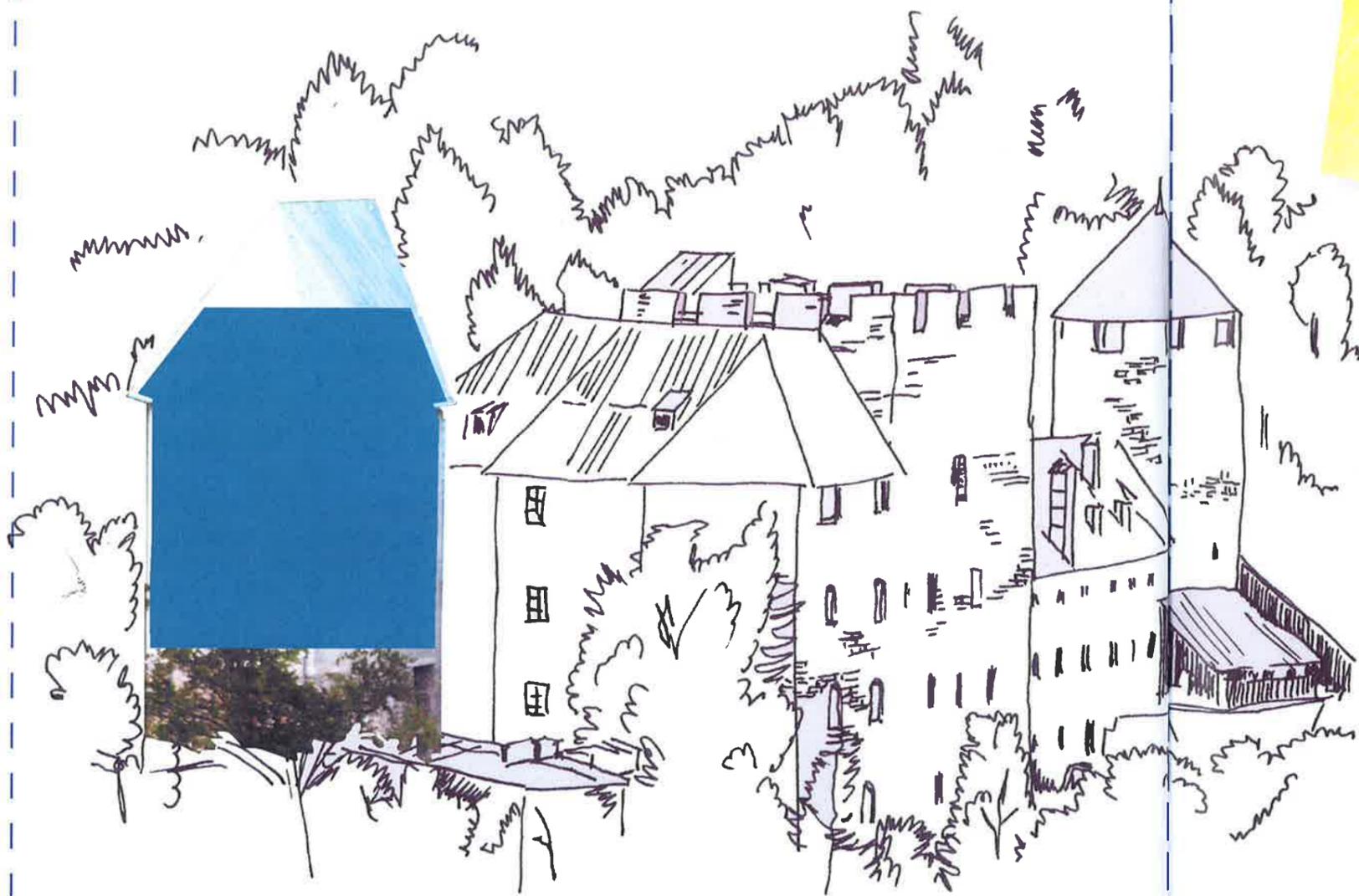
in Kaindorf an der Sulm



Hier entstand im 12. Jhd. eine Meierei. Das ist ein Gutshof aus adeligem Besitz, der von einem Verwalter, dem Meier, geführt wurde. Der Gutshof hatte im Laufe der Zeit viele Besitzer, wurde im 16. Jhd. sogar zu einem Schloss umgebaut - von diesem ist aber nur mehr der Westtrakt mit dem Schlosstor übrig, in dem sich jetzt das Regioneum befindet.



**Alt & neu:** Bei historischen Gebäuden - so wie bei dieser alten Burg - stellt sich immer die Frage: Soll man das neue Gebäude (hier der Turm) modern ausführen - also zum Beispiel in Glas? Oder soll man den neuen Turm so bauen, dass man beim „schnellen Hinschauen“ gar nicht merkt, dass er neu ist - also rekonstruieren? Hier hat man sich ganz klar für eine Rekonstruktion entschieden. Gott sei Dank hat man noch die alten Pläne gefunden ...



Bei einer Rekonstruktion werden zerstörte Bauteile oder ganze Gebäude originalgetreu wieder aufgebaut, so wie hier der Turm:  
Der ist niegelneue!

## Neuer Burgturm in Deutschlandsberg

Die Burg Deutschlandsberg ist eines der bedeutendsten Kulturgüter der Region.

Der neue Turm wurde nach Bildern aus dem 19. Jhd. rekonstruiert. Er steht auf einem alten Sockel und hat die gleiche Form wie der alte Turm.



Für diese Burg zu planen war sehr aufregend, weil man nie genau wusste, ob sich nicht irgendwo ein Ritter oder ein Burgfräulein versteckt.



Wenn du genau hinsiehst, kannst du aber trotzdem erkennen, dass er neu ist. Wie? Zum Beispiel am Putz.



Bauen - Gesundheit - regionale Wertschöpfung miteinander verknüpfen - so soll Hausbauen sein!

Kennst du ein Gebäude, das für eine bestimmte Nutzung gebaut worden ist?



Im Hintergrund steht die Josefikirche am Standort der alten Burg. Der Turm wurde beim Bau der Kirche in diese mit eingebunden.



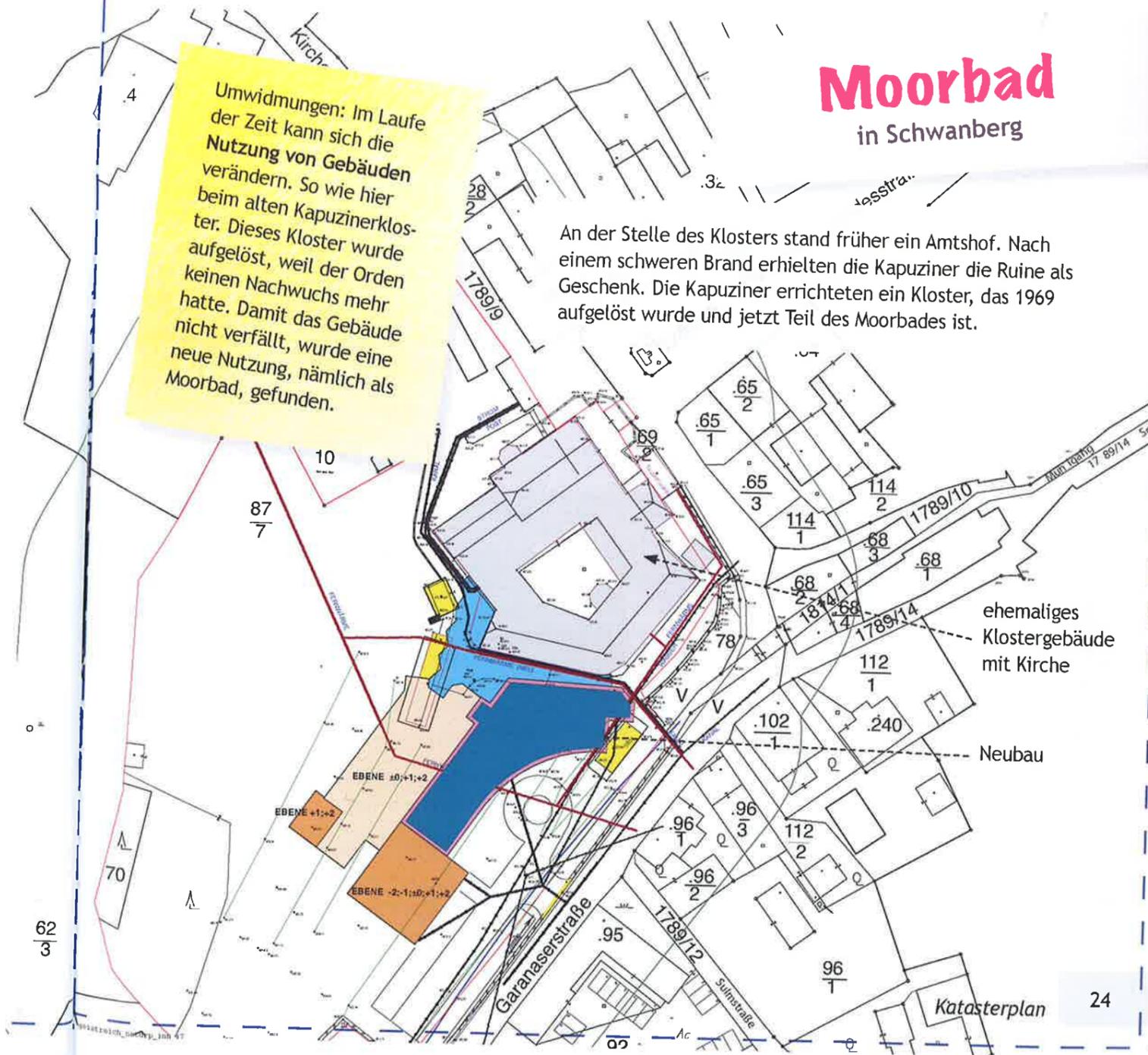
Im ehemaligen Klostergebäude sind jetzt die Zimmer des Moorheilbades untergebracht.



# Moorbad in Schwanberg

Umwidmungen: Im Laufe der Zeit kann sich die Nutzung von Gebäuden verändern. So wie hier beim alten Kapuzinerkloster. Dieses Kloster wurde aufgelöst, weil der Orden keinen Nachwuchs mehr hatte. Damit das Gebäude nicht verfällt, wurde eine neue Nutzung, nämlich als Moorbad, gefunden.

An der Stelle des Klosters stand früher ein Amtshof. Nach einem schweren Brand erhielten die Kapuziner die Ruine als Geschenk. Die Kapuziner errichteten ein Kloster, das 1969 aufgelöst wurde und jetzt Teil des Moorbades ist.





Wenn man als Architekt den Anruf eines zufriedenen Bauherrn bekommt, dann weiß man, dass man was richtig gemacht hat.



Und wie nutzt du öffentliche Plätze?

---



---

### Viele Funktionen auf der Wies' ...

... eine Wiese für kleine und große Feste wie der Bauernmarkt, Jahrmarkt, das Aufwiesern ...

... auf einem Bankerl Platz nehmen und einfach dem Wasser des Brunnens zuschauen und zuhören



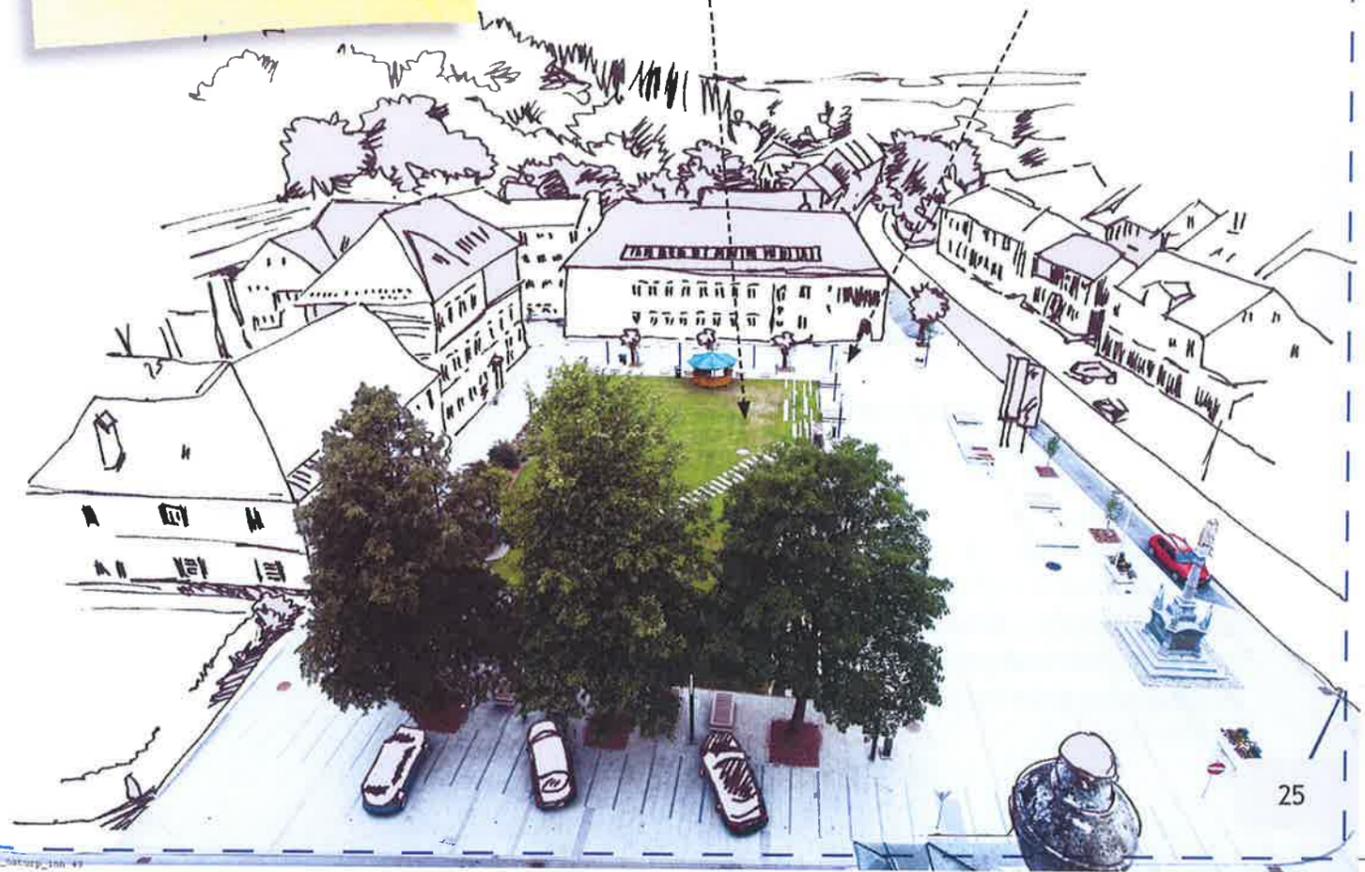
öffentlicher Platz und Schulhof

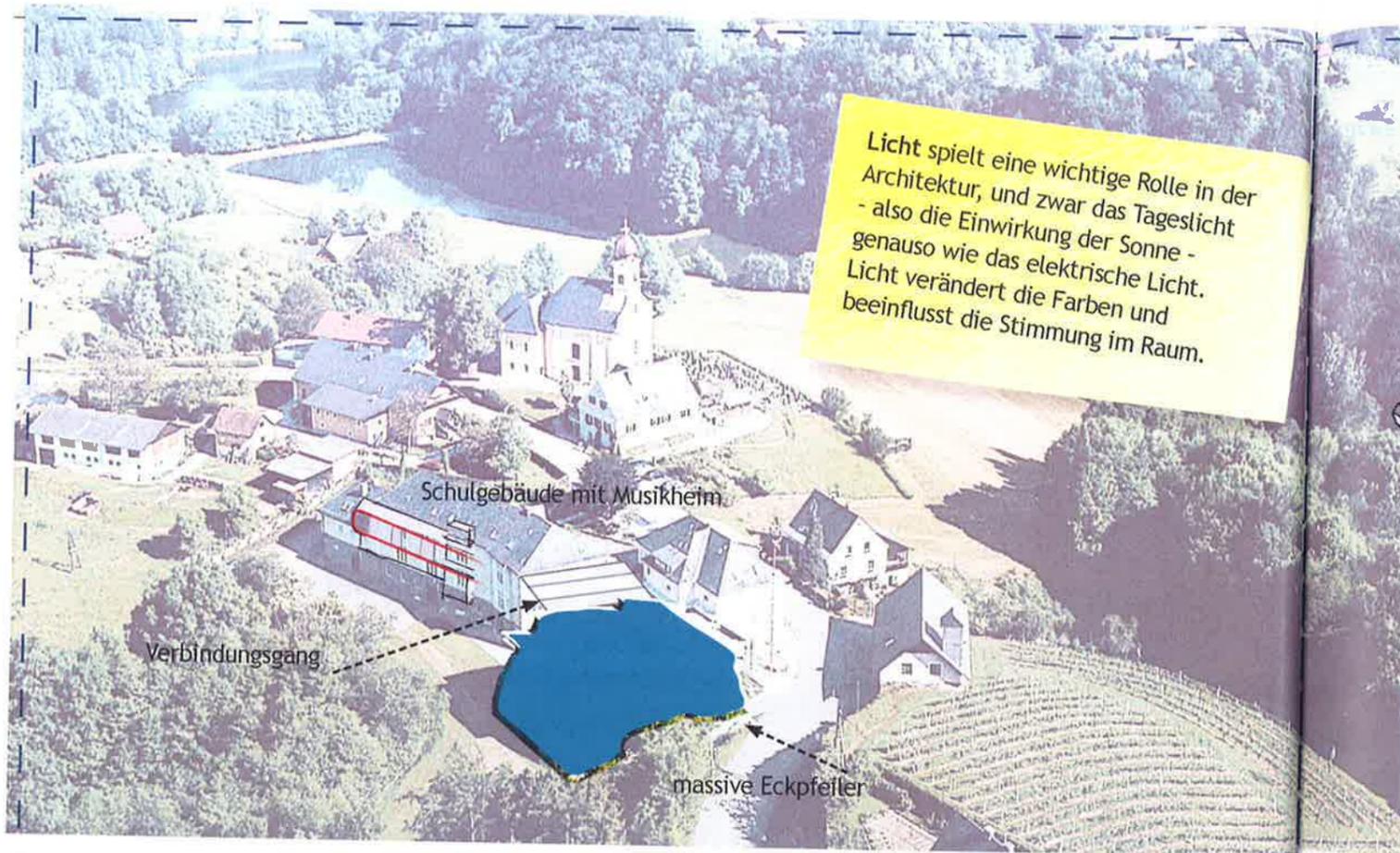
## Marktplatz in Wies

Um den Platz zu beleben, wurden einzelne Bereiche mehrfach also **multifunktional** genutzt: ein kleiner Bauernmarkt oder ein Jahrmarkt, kleine und große Feste, wie das Aufwiesern, ... Das alles soll auf diesem Platz stattfinden können.

wichtigstes Element ist „die Wiese“, durch diese führt ein befestigter Gehweg

verschiedene Sitzgelegenheiten aus Beton und Holz





Licht spielt eine wichtige Rolle in der Architektur, und zwar das Tageslicht - also die Einwirkung der Sonne - genauso wie das elektrische Licht. Licht verändert die Farben und beeinflusst die Stimmung im Raum.

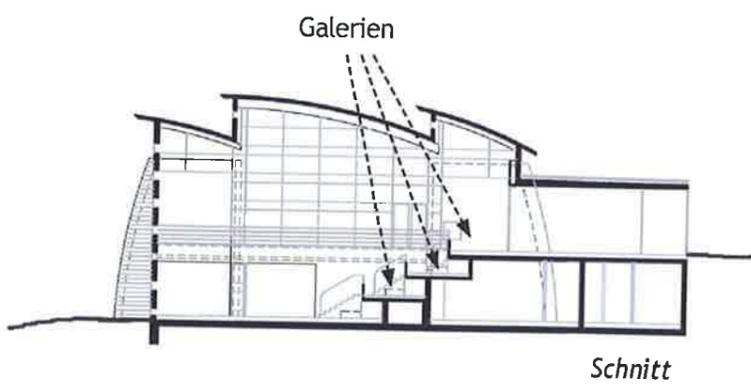
Schulgebäude mit Musikheim

Verbindungsgang

massive Eckpfeiler

Die Dachform ist sehr markant und besteht aus drei geschwungenen Dachschaalen, die in den Zwischenraum von oben Licht in den Innenraum lassen.

Das Gebäude liegt an einem steilen Hang und ist mit dem Schulgebäude verbunden. Wegen der Hanglage ergeben sich im Inneren Galerien.

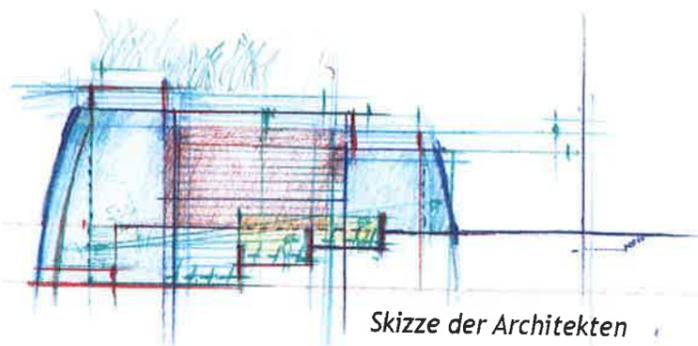
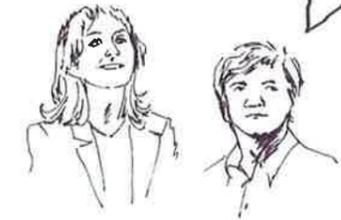


## Kulturhaus/Greith-Haus in Sulmeck-Greith

Im Greith-Haus werden viele Kunstwerke präsentiert, Konzerte aufgeführt und Lesungen abgehalten. Es ist ein poetisches Gebilde, das für die unterschiedlichen Nutzungen sorgt.

Alles ins rechte Licht gerückt! Gegenstände die beleuchtet werden, gewinnen an Bedeutung. Wo werden Gegenstände besonders beleuchtet?

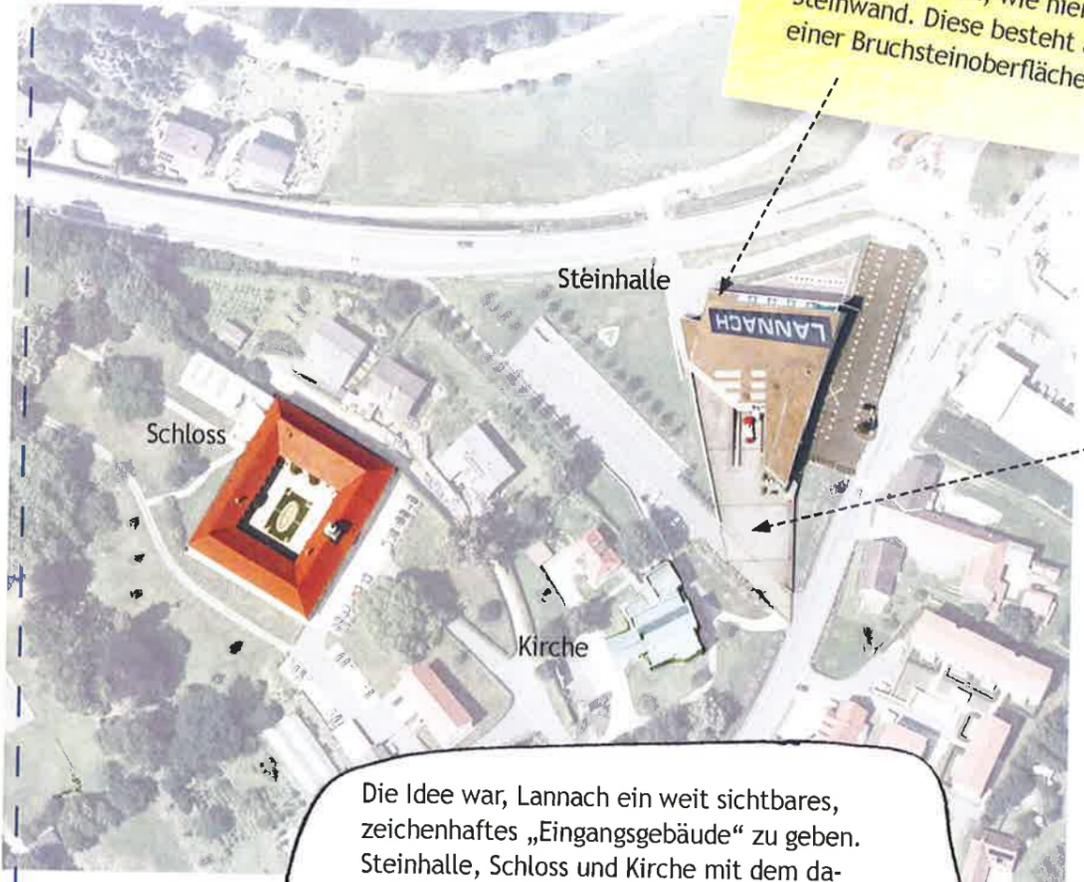
Das Greith-Haus ist sehr expressiv, zugleich aber präzise funktional überlegt.



Im Innenraum wurde Holz in verschiedenen Rottönen verwendet.

Vier massive, bauchige, hohe Eckpfeiler, außen mit hellgrauen Keramikplatten verkleidet. Die Wände dazwischen sind aus Holz und Glas konstruiert und lassen viel Licht durch.

Landmarks sind Orientierungspunkte in der Landschaft, also markante Merkmale, die gleich ins Auge stechen, wie hier zum Beispiel die Steinwand. Diese besteht aus Fertigteilen mit einer Bruchsteinoberfläche.

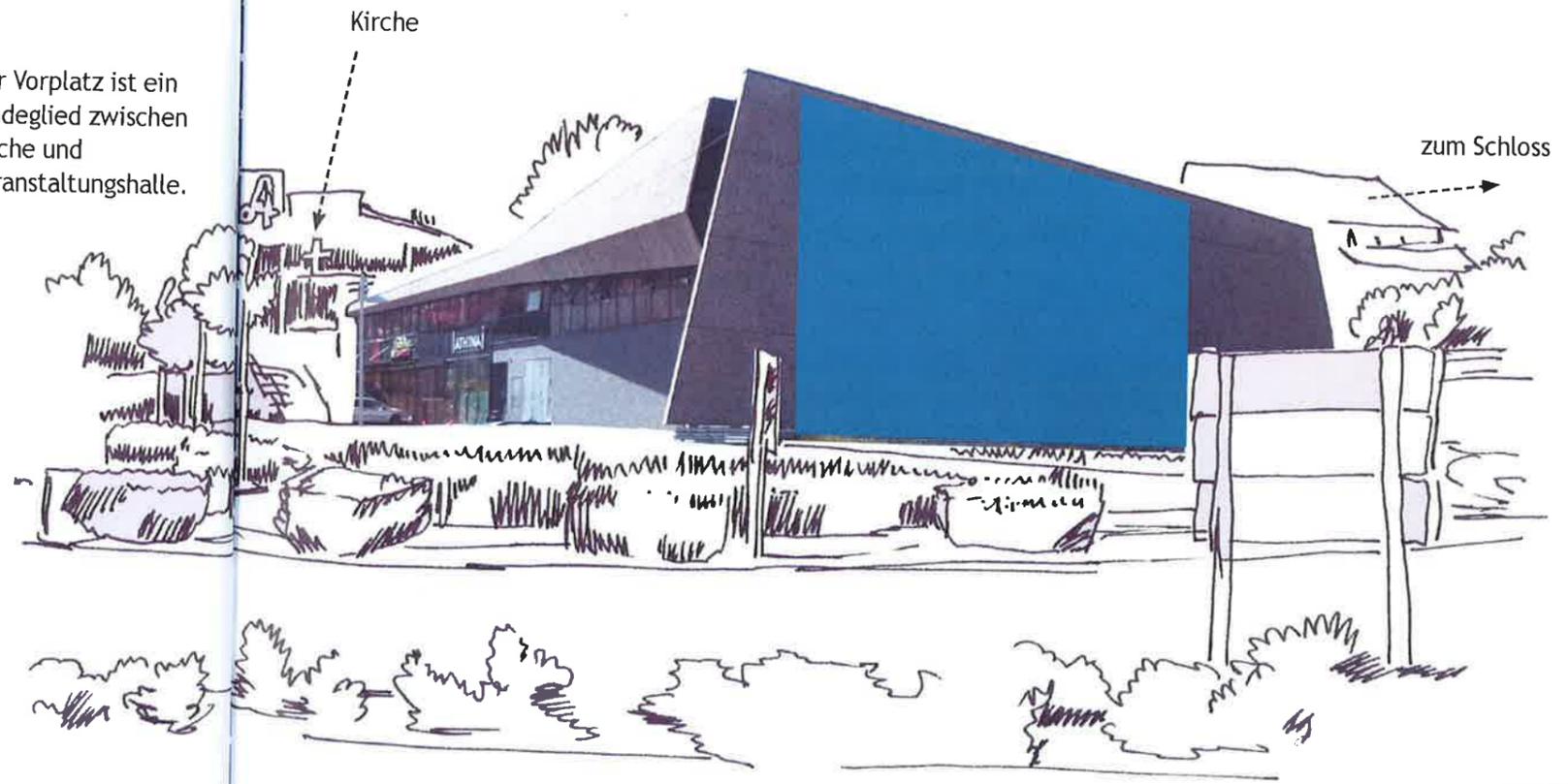


Lageplan

Die Idee war, Lannach ein weit sichtbares, zeichenhaftes „Eingangsbäude“ zu geben. Steinhalle, Schloss und Kirche mit dem dazwischenliegenden Platz ergeben in der weitläufigen Dorfstruktur ein zweites Ortszentrum.



Der Vorplatz ist ein Bindeglied zwischen Kirche und Veranstaltungshalle.



Welche markanten Gebäude kennst du noch?



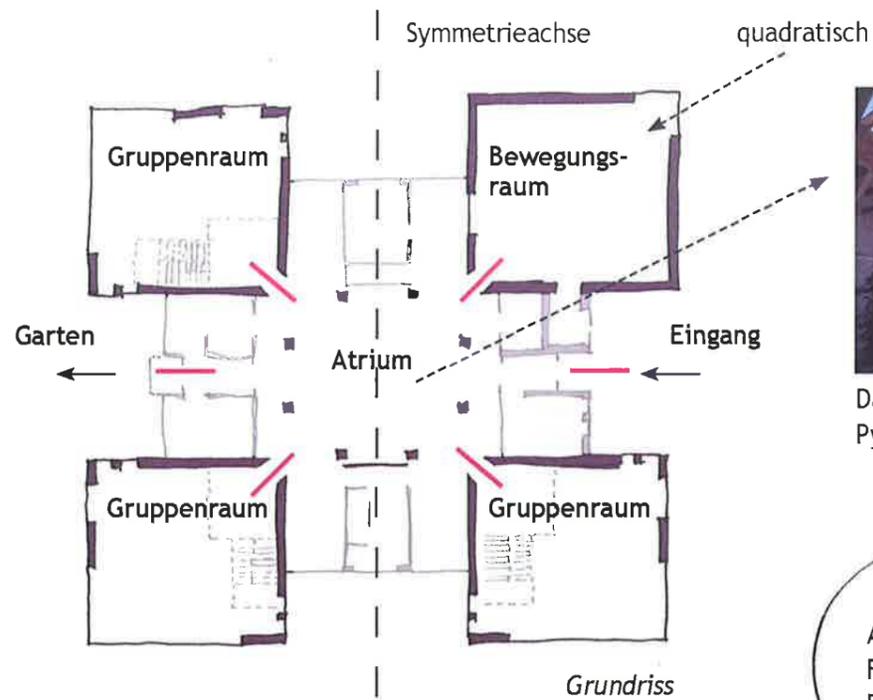

---



---

# Steinhalle in Lannach

Ein Kultur- und Veranstaltungszentrum mit moderner Bühnenausstattung. Das Gebäude ist flexibel nutzbar: Das heißt viele Wände im Inneren lassen sich verschieben. Dadurch entstehen verschieden große Räume.

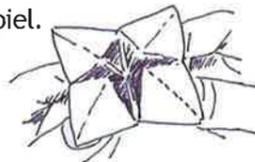


Das Atrium ist mit einer verglasten Pyramide überdacht.



Architektur soll drei Mal Freude machen: beim Entwerfen, beim Bauen und beim Bewohnen.

Der Grundriss des Gebäudes erinnert an ein altes Kinderspiel.

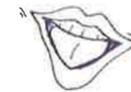


Kennst du dieses Spiel? Die Anleitung dazu findest du im Internet.

Himmel und Hölle

Im Zentrum des Kindergartens befindet sich ein quadratischer Raum, der als Gemeinschaftsraum genutzt wird. Von diesem Atrium aus gelangt man in die Gruppenräume und den Bewegungsraum.

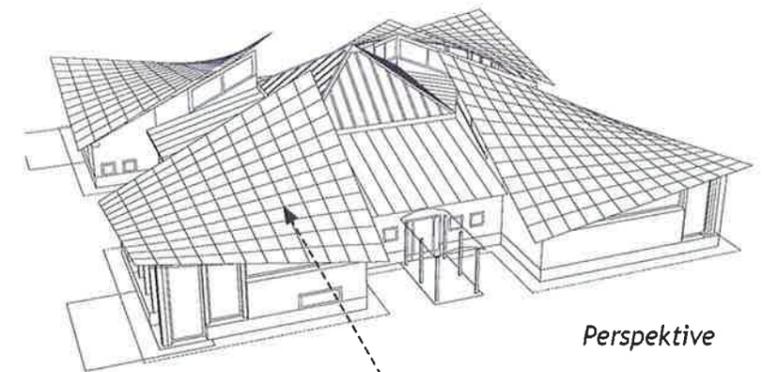
# Kindergarten in Stainz



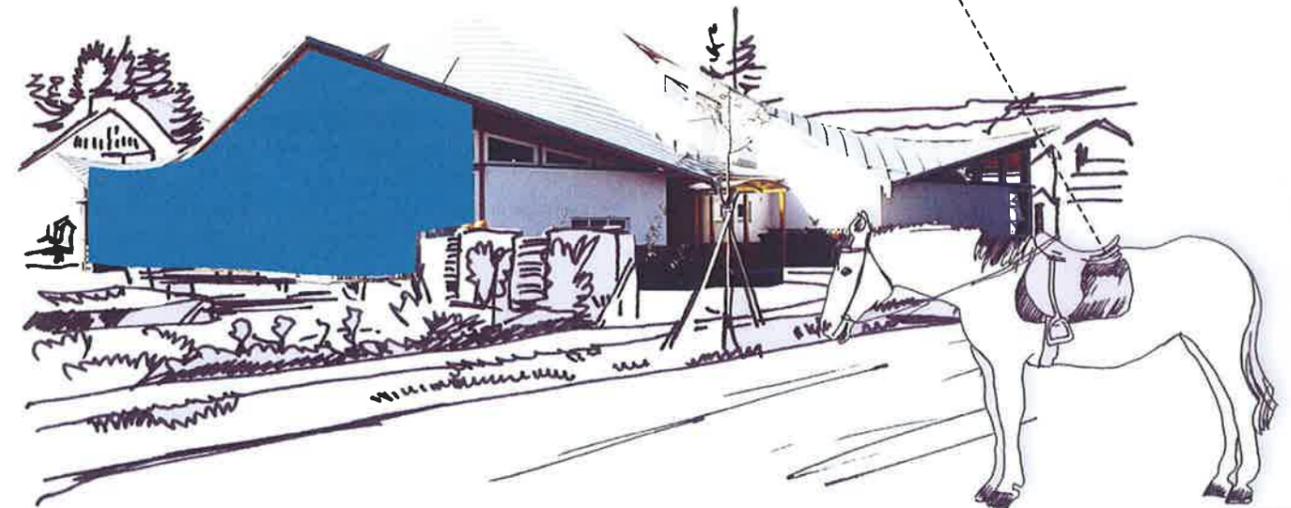
## Zungenbrecher!

Sprich ganz schnell drei Mal hintereinander „Hyperbolisches Paraboloid“!

So nennt man Sattelflächen nämlich in der Geometrie. Diese sind einfach zu konstruieren, sie bestehen aus lauter Geraden.



Perspektive



Und das sind die Planer der Objekte in diesem Heft:

	Christian Abel - Großklein	Seite 19
	Alfred Bramberger - Graz	Seite 25
	Ferdinand Certov - Graz	Seite 17
	Helmut Croce und Ingo Klug - Graz	Seite 21
		
	Hermann Eisenköck - Graz	Seite 27
	Norbert Frei - Hausmannstätten	Seite 23
	Helmut Hafner - Stainz	Seite 28
	Klaus Kada - Leibnitz, Graz	Seite 16
	Kurt Pfleger - Deutschlandsberg	Seite 24
	Peter Pretterhofer und Sonja Simbeni - Graz	Seite 20
		
	Max Stoisser - Leibnitz	Seite 22
	Michael Szyskowitz und Karla Kowalski - Graz	Seite 26
		
	Roland Werthner - Linz	Seite 18

Bildnachweis: Die Fotos wurden freundlicherweise von den Planern zur Verfügung gestellt. Herzlichen Dank auch an Thomas Andenmatten, Bernhard Bergmann, Andreas Bernhard, Herbert Bödendorfer, Peter Eder, Peter Kröll, Paul Ott, Verena Popp-Hackner, Robert Sommerauer, Helmut Tezak, Werner Vodenik.

## Impressum wer hat was gemacht!

So ein Heftchen zu gestalten ist sehr viel Arbeit ...

### Herausgeber:

Naturpark Südsteiermark [www.naturparkweinland.at](http://www.naturparkweinland.at)

### Projektleitung:

Christian Hofmann, Baubezirksleitung Südweststeiermark,  
[www.bbl-suedweststeiermark.steiermark.at](http://www.bbl-suedweststeiermark.steiermark.at)

Astrid Holler, Landentwicklung Steiermark,  
[www.landentwicklung.com](http://www.landentwicklung.com)

### Umsetzung:

Raum macht Schule Steiermark, [www.raummachtschule.at](http://www.raummachtschule.at)

*Wir sind Architekten und möchten Kindern und Jugendlichen das Thema Bauen und alles was dazu gehört näherbringen. Meistens gehen wir an Schulen und bauen, basteln und sprechen mit Kindern über Baukultur oder helfen bei solchen Heftchen mit.*

### Wir bedanken uns für:

die inhaltliche Unterstützung bei Susanne Grilz von der Landesinnung Bau Steiermark, bei Ronald Schatz von der Kammer der ZiviltechnikerInnen für Steiermark und Kärnten, die Zeichnungen bei Ini Schnider, die graphische Unterstützung bei Ed Höller und bei vielen anderen.

### Wenn du mehr über Baukultur erfahren willst, lies nach unter:

[www.dersteirerland.at](http://www.dersteirerland.at)

[www.gat.st](http://www.gat.st)

[www.hda-graz.at](http://www.hda-graz.at)

[www.nextroom.at](http://www.nextroom.at)

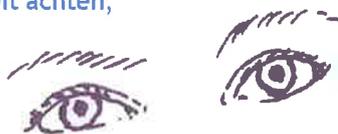
Erscheinungsjahr: 2014

Auflage: 10.000 Stück

Druck: Universitätsdruckerei Klampfer GmbH, St. Ruprecht/Raab



Mit offenen Augen durch unsere  
Landschaft und auf die Schönheit achten,  
dann bleibt sie uns erhalten!



Wir möchten uns bei unseren Unterstützern, den  
beteiligten Gemeinden und deren Schulen bedanken:



Gemeinde Eichberg-Trautenburg  
Marktgemeinde Gamlitz  
Marktgemeinde Großklein  
Marktgemeinde Kaindorf an der Sulm  
Stadtgemeinde Leibnitz  
Gemeinde St. Johann im Saggautal  
Marktgemeinde Wagner  
Marktgemeinde Wildon

Stadtgemeinde Deutschlandsberg  
Marktgemeinde Lannach  
Marktgemeinde Schwanberg  
Marktgemeinde Stainz  
Gemeinde Sulmeck-Greith  
Marktgemeinde Wies

